

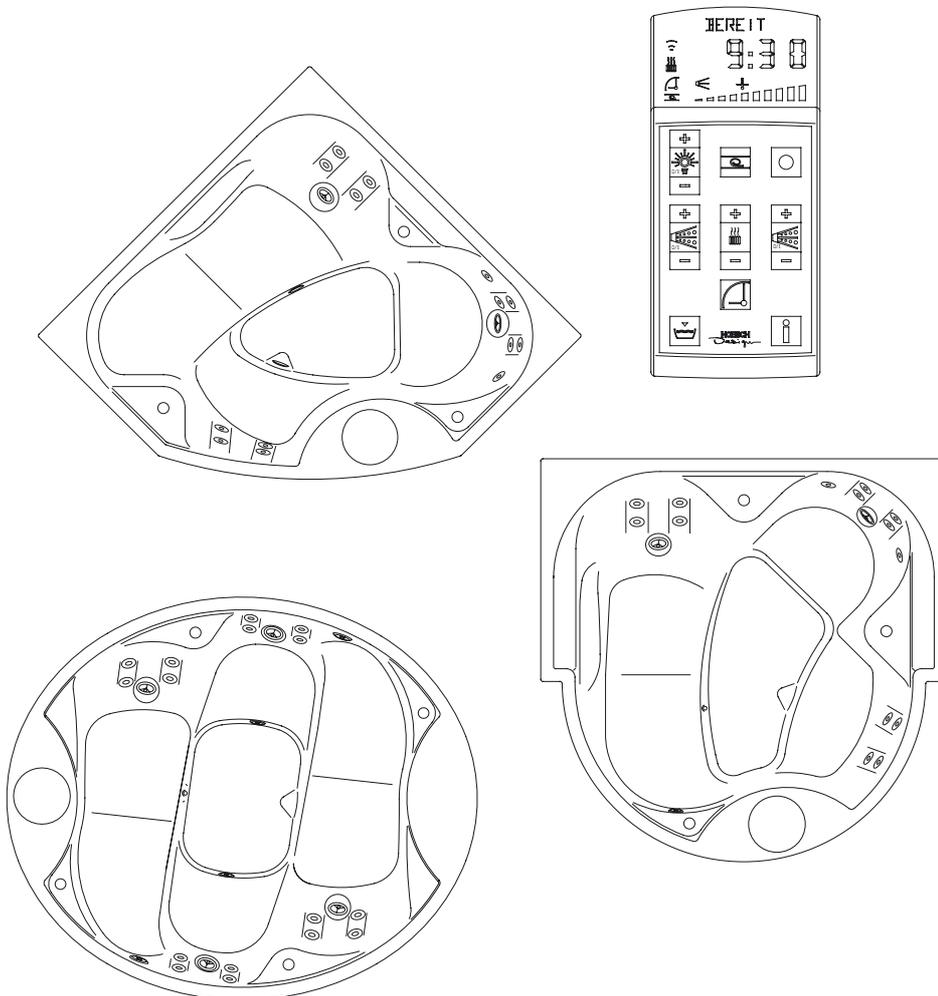
FIT SEIN

10/2002

- ⓓ Planung. Montage. Gebrauch.
Whirlpools MICHIGAN, ONTARIO,
WINNIPEG mit Jetcommander Plus.
Private Nutzung.



ⓓ Hotline: 0800-0185905



ⓓ

HOESCH
Design

INSTALLATEUR-INFO

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

1.	Allgemeines	3
2.	Werkstoff	3
3.	Funktion bzw. Betriebsweise	3
4.	Ausschreibungstexte	3-4
5.	Zubehör	5
6.	Programmübersicht	5

PLANUNG

7.	Planungshinweise	5
7.1	Platzbedarf	5
7.2	Belüftung	5
7.3	Wasserzufuhr	5
7.4	Wasserablauf	5-6
7.5	Elektrischer Anschluß	6
7.6	Whirlpool mit Wärmetauscher	6
7.7	Bauseitige Voraussetzungen	6
8.	Beckenzeichnungen	6-7
9.	Systemzeichnungen	8-10

MONTAGE

10.	Montage Whirlpool	11
10.1	Aufstellung	11
11.	Wasserversorgung und -entsorgung	11
11.1	Warmwasserversorgung für Beckenbefüllung	11
11.2	Abwasseranschluß	12
12.	Elektro-Installationsanweisung	12
12.1	Elektro-Anschluß	12
12.1.1	Synchronisation Echt-Uhrzeit	12
12.2	Systemschutz-Funktionen	13
12.3	Elektro-Installation WP mit 3 kW E-Heizer	13
12.4	Elektro-Installation WP mit 9 kW E-Heizer	14
12.5	Elektro-Installation WP mit Wärmetauscher	14
12.6	Elektro-Anschlußplan mit 3 kW E-Heizer	15
12.7	Elektro-Anschlußplan mit 9 kW E-Heizer	16
12.8	Elektro-Anschlußplan mit 30 kW Wärmetauscher	17
13.	Probelauf	18
14.	Beckenverkleidung	18

KUNDEN-INFO

GEBRAUCH

15.	Systembeschreibung	18
16.	Inbetriebnahme	18
17.	Bedienung über die Umsteller	18
18.	Jet-Commander	18
19.	Bedienung	19-20
19.1	Positionierung Jet-Commander-Plus	21
20.	Reinigung/Wartung	22
20.1	Batteriewechsel Jet-Commander-Plus	22
20.2	Reinigen des Kartuschenfilter	23
21.	Richtig Whirlen	23
22.	Badezusätze	23

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

1. Allgemeines

Bei den Whirlpools Michigan, Ontario und Winnipeg handelt es sich um Kompakt-Whirlpools für die private Nutzung in ergonomischer Formgebung. Alle drei Whirlpools werden als komplett montierte Einheiten auf einem tragenden Untergestell mit höhenverstellbaren Füßen und anschlussfertig vorinstallierter Technik geliefert. Die Whirlpools werden serienmäßig in der Ausführung Venturi-Whirlpool-System geliefert.

Jede Lieferung wird vor Verlassen des Werkes genauestens kontrolliert und einer Funktionsprobe unterzogen. Die Auslieferung erfolgt in einer stabilen Transportverpackung.

2. Werkstoff

Becken aus Sanitär-Acryl in Sanitärqualität; aus Plattenmaterial tiefgezogen, mit rückseitiger Glasfaser-Polyester-Verstärkung.

3. Funktion bzw. Betriebsweise

Die o.g. Whirlpools werden mit der Fernbedienung Jet-Commander Plus ausgerüstet. Diese Fernbedienung verfügt über folgende Funktionen:

Funktionen: Whirlpoolpumpe I / Filterpumpe I Ein/Aus, Leistung zweistufig wählbar (1000 W / 250 W).
Whirlpoolpumpe II / Filterpumpe II Ein/Aus, Leistung zweistufig wählbar (1000 W / 250 W).
Jet-Commander Plus: Licht Ein/Aus, Licht +/-, Alles Aus, manuelle Eingabe der gewünschten Wassertemperatur, Anzeige der Temperatur und Uhrzeit im Display,
Programmierung von zwei individuellen Filterzeiten innerhalb von 24 Std. möglich.

Mit Hilfe dieser Fernbedienung können die einzelnen Funktionen geschaltet werden. Die Fernbedienung kommuniziert über ein auf dem Wannенrand sitzendes Infrarot-Empfänger-Auge (IR-Auge). Hier werden die Befehle aufgenommen und über eine unter dem Whirlpool sitzende Steuerzentrale auf die einzelnen Aggregate weiter geleitet. Die elektrischen Bauteile wie Whirlpoolpumpe 1/2, Unterwasserscheinwerfer, Steuerzentrale befinden sich unter dem Whirlpool. Die Fernbedienung ist schwimmfähig und kann auf dem Wannенrand beliebig mit Hilfe eines Klebeknopfes positioniert werden. Mit Hilfe der auf dem Wannенrand befindlichen Drehknöpfe können verschiedene Düsenkreisläufe angesteuert werden.

4. Ausschreibungstexte

Michigan Artikel-Nummer 67296 = 230V/50Hz, Artikel-Nummer 67296 60 = 230V/60Hz

Schenkelmaß	Poolhöhe	Einbauhöhe	Einbringmaß
1800 mm	860 mm	860-960 mm	1810 x 1810 x 870 mm

Einteiliges Becken, aus Sanitär-Acryl (PMMA) mit Glasfaser-Polyester-verstärkter Rückseite. Drei Filterinseln, Kartuschenfilter, E-Heizer 3kW, Unterwasserscheinwerfer, tragendes Untergestell mit höhenverstellbaren Gestellfüßen, Bedienung über IR-Fernbedienung Jet-Commander Plus, Niveau-Fühler und Durchflusswächter für Trockenlaufschutz sowie Temperaturfühler für Heizung sind werkseitig montiert. Befüllung über beigepacktes Magnetventil (freier Auslauf Option)- schaltbar über IR-Fernbedienung. Poolentleerung über elektrisch betätigten Kugelhahn. (Jalousieschalter bauseits zu erstellen.)

Alle Aggregate sind werkseitig unter dem Whirlpool vormontiert. Die serienmäßige Steuerung ist werkseitig unter dem Whirlpool plaziert.

Funktionen: Whirlpoolpumpe I / Filterpumpe I Ein/Aus, Leistung zweistufig wählbar (1000W / 250 W).
Whirlpoolpumpe II / Filterpumpe II Ein/Aus, Leistung zweistufig wählbar (1000 W / 250 W).
Jet-Commander Plus: Licht Ein/Aus, Licht +/-, Alles Aus, manuelle Eingabe der gewünschten Wassertemperatur, Anzeige der Temperatur und Uhrzeit im Display,
Programmierung von zwei individuellen Filterzeiten innerhalb von 24 Std. möglich.

Personenzahl: 3
Beckeninhalt: ca. 750 l
Heizleistung: 3 kW
Kartuschenfilterfläche: 2,50 m²
Leergewicht: ca. 180 kg
Serienmäßige Sanitärfarben: Weiß -----010
Manhattan -----020
Pergamon -----030
Ägäis -----064

Sichtbare Beckeneinbauteile: Weiß
Weitere Sanitärfarben gegen Aufpreis auf Anfrage.

Venturi-Whirlpool-System

Mit werkseitig montierten 17 Massagedüsen, PVC-Ringleitung und 2 Whirlpool-Pumpen (1000 W / 250 W, 230 V, 50 Hz).



Ontario Artikel-Nummer 67316 = 230V/50Hz, Artikel-Nummer 67316 60 = 230V/60Hz

Schenkelmaß	Poolhöhe	Einbauhöhe	Einbringmaß
1900 mm	860 mm	860-960 mm	1910 x 1910 x 870 mm

Einteiliges Becken, aus Sanitär-Acryl (PMMA) mit Glasfaser-Polyester-verstärkter Rückseite. Drei Filterinseln, Kartuschenfilter, E-Heizer 3kW, Unterwasserscheinwerfer, tragendes Untergestell mit höhenverstellbaren Gestellfüßen, Bedienung über IR-Fernbedienung Jet-Commander Plus, Niveau-Fühler und Durchflusswächter für Trockenlaufschutz sowie Temperaturfühler für Heizung sind werkseitig montiert. Befüllung über beigepacktes Magnetventil (freier Auslauf Option)- schaltbar über IR-Fernbedienung. Poolentleerung über elektrisch betätigten Kugelhahn. (Jalousieschalter bauseits zu erstellen.)

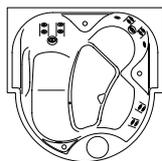
Alle Aggregate sind werkseitig unter dem Whirlpool vormontiert. Die serienmäßige Steuerung ist werkseitig unter dem Whirlpool plaziert.

Funktionen Whirlpoolpumpe I / Filterpumpe I Ein/Aus, Leistung zweistufig wählbar (1000W / 250 W).
Whirlpoolpumpe II / Filterpumpe II Ein/Aus, Leistung zweistufig wählbar (1000 W / 250 W).

Jet-Commander Plus: Licht Ein/Aus, Licht +/-, Alles Aus, manuelle Eingabe der gewünschten Wassertemperatur, Anzeige der Temperatur und Uhrzeit im Display, Programmierung von zwei individuellen Filterzeiten innerhalb von 24 Std. möglich.

Personenzahl: 3
Beckeninhalt: ca. 800 l
Heizleistung: 3 kW
Kartuschenfilterfläche: 2,50 m²
Leergewicht: ca. 190 kg
Serienmäßige Sanitärfarben: Weiß -----010
Manhattan -----020
Pergamon -----030
Ägäis -----064

Sichtbare Beckeneinbauteile: Weiß
Weitere Sanitärfarben gegen Aufpreis auf Anfrage.



Venturi-Whirlpool-System

Mit werkseitig montierten 17 Massagedüsen, PVC-Ringleitung und 2 Whirlpool-Pumpen (1000 W, 250W, 230 V, 50 Hz).

Winnipeg Artikel-Nummer 67326 = 230V/50Hz, Artikel-Nummer 67326 60 = 230V/60Hz

Schenkelmaß	Poolhöhe	Einbauhöhe	Einbringmaß
2200 x 1900 mm	860 mm	860-960 mm	2210 x 1910 x 870 mm

Einteiliges Becken, aus Sanitär-Acryl (PMMA) mit Glasfaser-Polyester-verstärkter Rückseite. Vier Filterinseln, Kartuschenfilter, E-Heizer 3kW, Unterwasserscheinwerfer, tragendes Untergestell mit höhenverstellbaren Gestellfüßen, Bedienung über IR-Fernbedienung Jet-Commander Plus, Niveau-Fühler und Durchflusswächter für Trockenlaufschutz sowie Temperaturfühler für Heizung sind werkseitig montiert. Befüllung über beigepacktes Magnetventil (freier Auslauf Option)- schaltbar über IR-Fernbedienung. Poolentleerung über elektrisch betätigten Kugelhahn. (Jalousieschalter bauseits zu erstellen.)

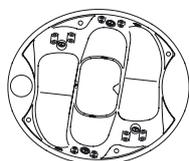
Alle Aggregate sind werkseitig unter dem Whirlpool vormontiert. Die serienmäßige Steuerung ist werkseitig unter dem Whirlpool plaziert.

Funktionen Whirlpoolpumpe I / Filterpumpe I Ein/Aus, Leistung zweistufig wählbar (1000W / 250 W).
Whirlpoolpumpe II / Filterpumpe II Ein/Aus, Leistung zweistufig wählbar.

Jet-Commander Plus: Licht Ein/Aus, Licht +/-, Alles Aus, manuelle Eingabe der gewünschten Wassertemperatur, Anzeige der Temperatur und Uhrzeit im Display, Programmierung von zwei individuellen Filterzeiten innerhalb von 24 Std. möglich.

Personenzahl: 4
Beckeninhalt: ca. 1000 l
Heizleistung: 3 kW
Kartuschenfilterfläche: 2,50 m²
Leergewicht: ca. 210 kg
Serienmäßige Sanitärfarben: Weiß -----010
Manhattan -----020
Pergamon -----030
Ägäis -----064

Sichtbare Beckeneinbauteile: Weiß
Weitere Sanitärfarben gegen Aufpreis auf Anfrage.



Venturi-Whirlpool-System

Mit werkseitig montierten 24 Massagedüsen, PVC-Ringleitung und 2 Whirlpool-Pumpen (1000 W, 250W, 230 V, 50 Hz).

5. Zubehör

Whirlpool-Abdeckung für Michigan

Artikel Nr.: 677616

Faltbare 6 mm starke Mehrschicht-Folienabdeckung, aus durchgehendem, geschlossenzelligen PE-Schaum. Oberseite aus weißer, glatter, weichmacherfreier und armierter Polyoeffenschicht, UV-stabilisiert. Unterseite mit Saranex, einer mehrschichtigen, hygienisch verschlossenen Dichtungsmembrane.

Whirlpool-Abdeckung für Ontario

Artikel Nr.: 677617

Faltbare 6 mm starke Mehrschicht-Folienabdeckung, aus durchgehendem, geschlossenzelligen PE-Schaum. Oberseite aus weißer, glatter, weichmacherfreier und armierter Polyoeffenschicht, UV-stabilisiert. Unterseite mit Saranex, einer mehrschichtigen, hygienisch verschlossenen Dichtungsmembrane.

Whirlpool-Abdeckung für Winnipeg

Artikel Nr.: 677618

Faltbare 6 mm starke Mehrschicht-Folienabdeckung, aus durchgehendem, geschlossenzelligen PE-Schaum. Oberseite aus weißer, glatter, weichmacherfreier und armierter Polyoeffenschicht, UV-stabilisiert. Unterseite mit Saranex, einer mehrschichtigen, hygienisch verschlossenen Dichtungsmembrane.

Weiteres Zubehör:	Artikel-Nr.:	Weiteres Zubehör:	Artikel-Nr.:
Pool-Tester für pH und Chlor	67721	E-Heizung 9 kW, 400 V, 3 N~	674910
Nachfüllpackung	67722	Wärmetauscher 30 kW	674920
Lüftungs-/Revisionsgitter	27303	Freier Wanneneinlauf	67251
Whirlpool-Klar O	67181	Einteilige Frontverkleidung für Michigan *	67299
Whirlpool-Klar A	67182	Zweiteilige Frontverkleidung für Ontario *	67319
Pooltester für pH und O ₂	67183	Zweiteilige Frontverkleidung für Winnipeg *	67329
Bio-Plus pH-Wert-Heber	67184	Ersatzfilterkartusche	6875
Bio-Minus pH-Wert-Senker	67185	Jalousieschalter Aufputz	27309
Whirlpool-Randklar	67186	Jalousieschalter Unterputz	27310

* Nur für Pools mit Lieferdatum ab Werk ≥2001.

Sonderfarben sind auf Anfrage gegen Mehrpreis lieferbar. Bitte anfragen!

6. Programmübersicht Michigan, Ontario und Winnipeg

Technische Spezifikationen

Abmessung	Form	Personen-zahl	Produkt-name	Gewicht	Heiz-leistung
1800 x 1800 x 860	Fünfeck	3	Michigan	ca. 180 kg	ca. 3 kW
1900 x 1900 x 860	Viereck	3	Ontario	ca. 190 kg	ca. 3 kW
2200 x 1900 x 860	Oval	4	Winnipeg	ca. 210 kg	ca. 3 kW

PLANUNG

7. Planungshinweise Michigan, Ontario und Winnipeg

Der Installation und Bestellung der gesamten Anlage sollte in jedem Falle eine ausführliche Planung und Auslegung nach den jeweiligen Gegebenheiten vorausgehen.

7.1 Platzbedarf

- Bei der Einbringöffnung das jeweilige Einbringmaß des Whirlpools beachten (Auf ausreichende Rangiermöglichkeit achten).
- Einstiegsmöglichkeit in den Whirlpool beachten (Raumhöhe)!
- Bodenbelastbarkeit (Statik) berücksichtigen! Gesamtgewicht bei Benutzung beachten!

7.2 Belüftung

- Raumluftentfeuchtung im Whirlpool-Aufstellraum sicherstellen.
- Zuluftöffnung in der Beckenverkleidung mindestens 400 cm² vorsehen.

7.3 Wasserzufuhr

- Beckeneinlauf über Magnetventil R3/4" (auf Untergestell vorinstalliert) mit bauseits zu erstellendem Kalt-/Warmwasseranschluß R3/4" vorzugsweise über eine Thermostataratur mit freiem Auslauf (Sonderzubehör Art.-Nr. 67251) installieren.

7.4 Wasserablauf

- Entleerung über vorinstallierten elektr. Kugelhahn. Jalousieschalter bauseits installieren. (Jalousieschalter Option s. o.)
- Anschluß für Whirlpool-Entleerung/Sicherheits-Überlauf unter dem Whirlpool vorsehen. Abwasserleitung min. DN 50.

- **Anschluß über einen bauseitigen Geruchsverschluß mit dem Kanal verbinden!** (z. B. "Geberit" 152.040.16.1)
- Bei der Einbau-Planung am Aufstellplatz einen Bodenablauf (min. DN 50) vorsehen, damit bei eventuellen Undichtigkeiten hinter einer bodendichten Ummauerung tief angeordnete elektrische Bauteile vor Wasser-Überflutung geschützt sind. Den Bodenablauf vor Austrocknung schützen.

7.5 Elektrischer Anschluß

- Serienausstattung mit E-Heizung 3 kW:
2 Zuleitungen à 230 V, 1 N~, 50/60 Hz, Querschnitt 3 x 2,5 mm², Absicherung 16 A
- Sonderausstattung mit E-Heizung 9 kW:
1 Zuleitung 400 V, 3 N~, 50 Hz, Querschnitt 5 x 2,5 mm², Absicherung 25 A
- Whirlpool mit Wärmetauscher:
1 Zuleitung 230 V, 1 N~, 50/60 Hz, Querschnitt 3 x 2,5 mm², Absicherung 16 A
- In fest verlegter E-Installation allpolig trennende Abschaltvorrichtung für allgemeine Ausschaltung der Anlage, insbesondere bei Nichtbenutzung und im Service-Fall, vorsehen.
- **Gesamte Anlage über einen separaten FI-Schalter I_ΔN = 30 mA absichern.**
- Jalousieschalter zur elektr. Entleerung des Pools bauseits vorsehen. Zuleitung zum Entleerungsventil 4x1,5 mm².

7.6 Whirlpool mit Wärmetauscher

Bei Whirlpool-Ausführung mit Wärmetauscher (Sonderzubehör), bauseits den dazugehörenden Heizungswasserkreis installieren. Eine Heizungsumwälzpumpe und ein Rückschlagventil sind der Lieferung lose beigelegt.

Den Wärmetauscher an einen unregelten Heizkreislauf anschließen.

Je nach Heizsystem eine Vorrangschaltung für Sommerbetrieb (Zusatzmodul) in der Heizungssteuerung vorsehen (Heizungssteuerung wird von Pool-Steuerung angesteuert).

Für diese Vorrangschaltung eine galvanische Trennung (Zwischenrelais) vorsehen.

Auf gute Entlüftungsmöglichkeiten der Heizungswasseranschlüsse achten, d.h. an Stellen, an denen sich Luftsäcke bilden können, Entlüftungsventile einbauen!

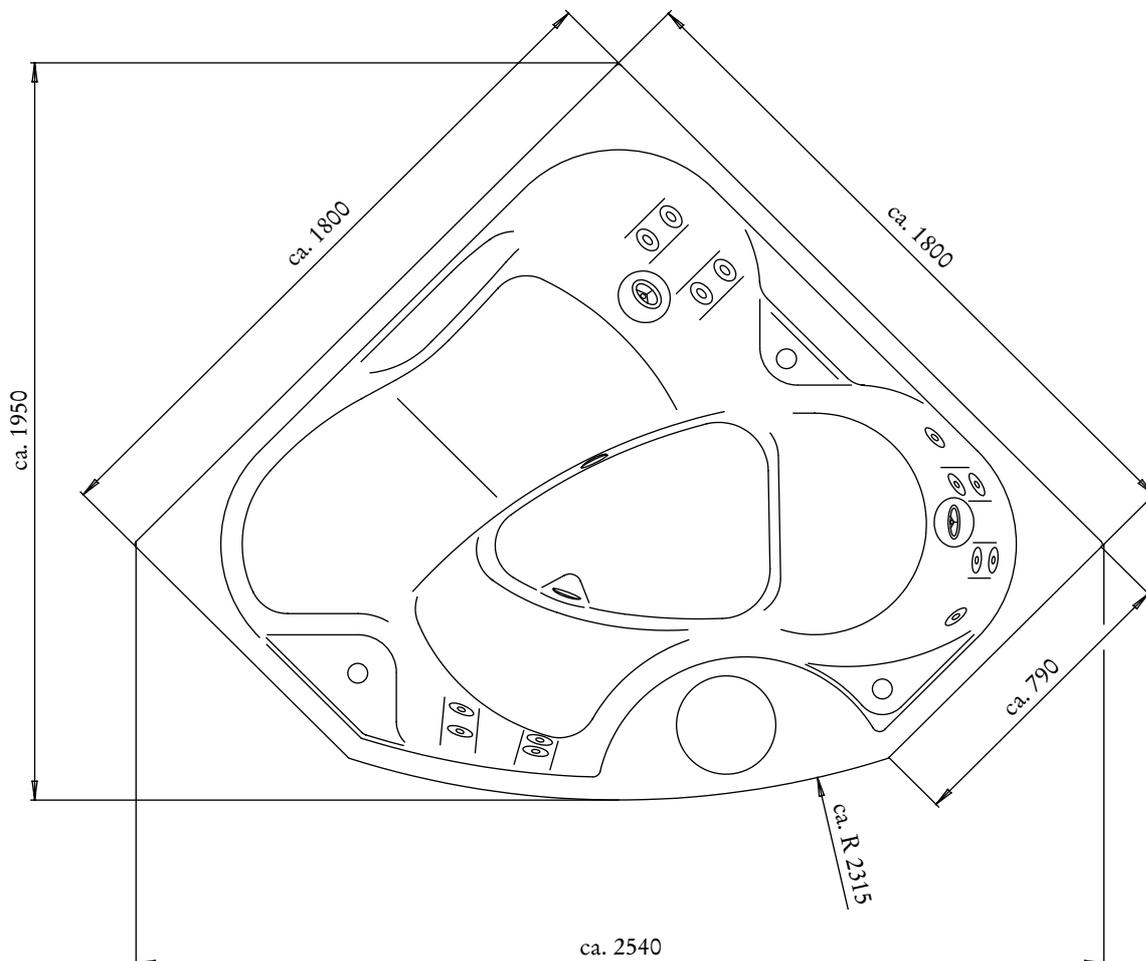
Sollte je nach baulicher Situation eine schleichende Zirkulation nicht zu verhindern sein (permanente Aufheizung des Beckenwassers als Folge), den Primärkreislauf durch geeignete bauliche Maßnahmen unterbrechen (z.B. Magnetventil parallel zu Umwälzpumpe schalten).

7.7 Bauseitige Voraussetzungen

- Grundsätzlich können HOESCH-Whirlpools freistehend aufgestellt werden.
- Revisionöffnungen in der Beckenverkleidung modellspezifisch vorsehen, (siehe Systemzeichnung).

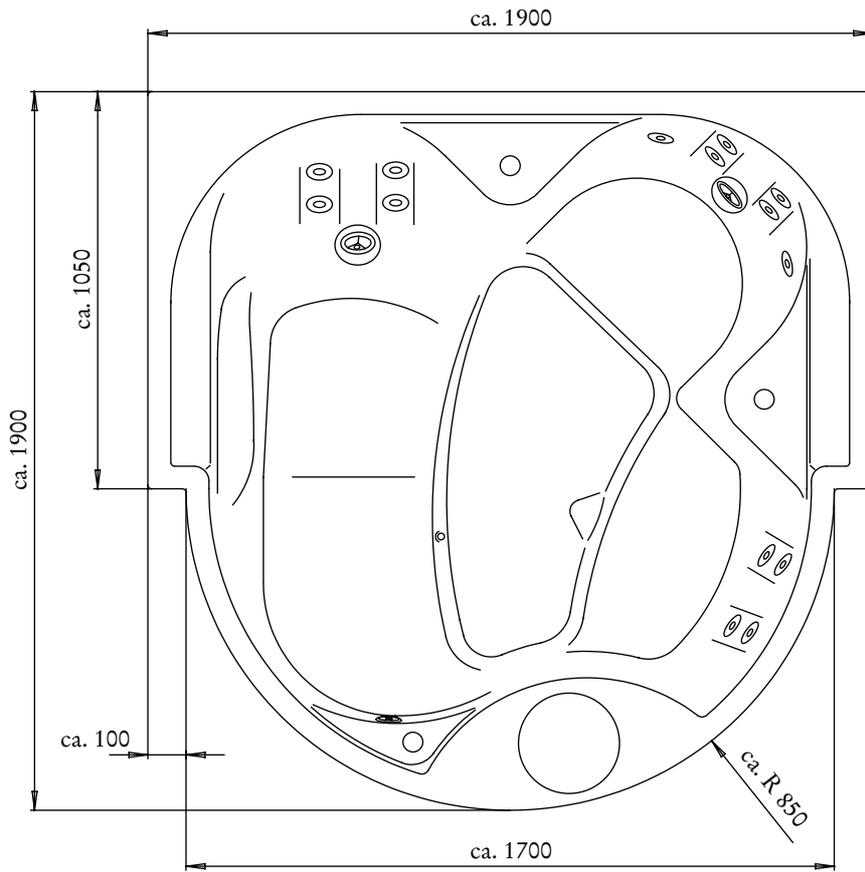
8. Beckenzeichnungen

MICHIGAN 1:20

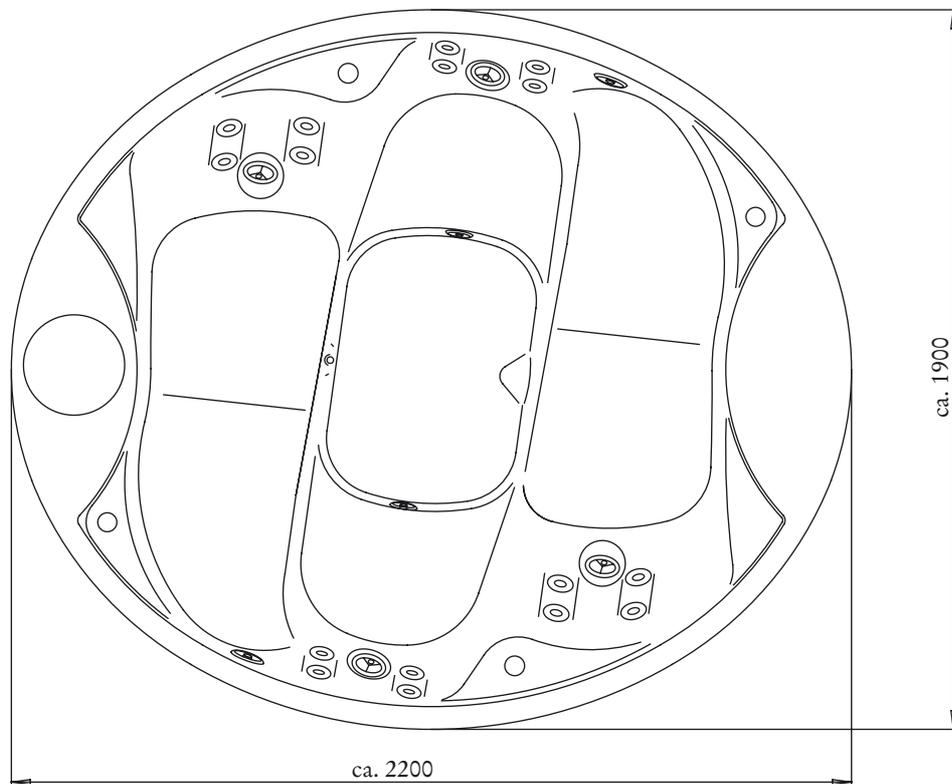


Beckenzeichnungen

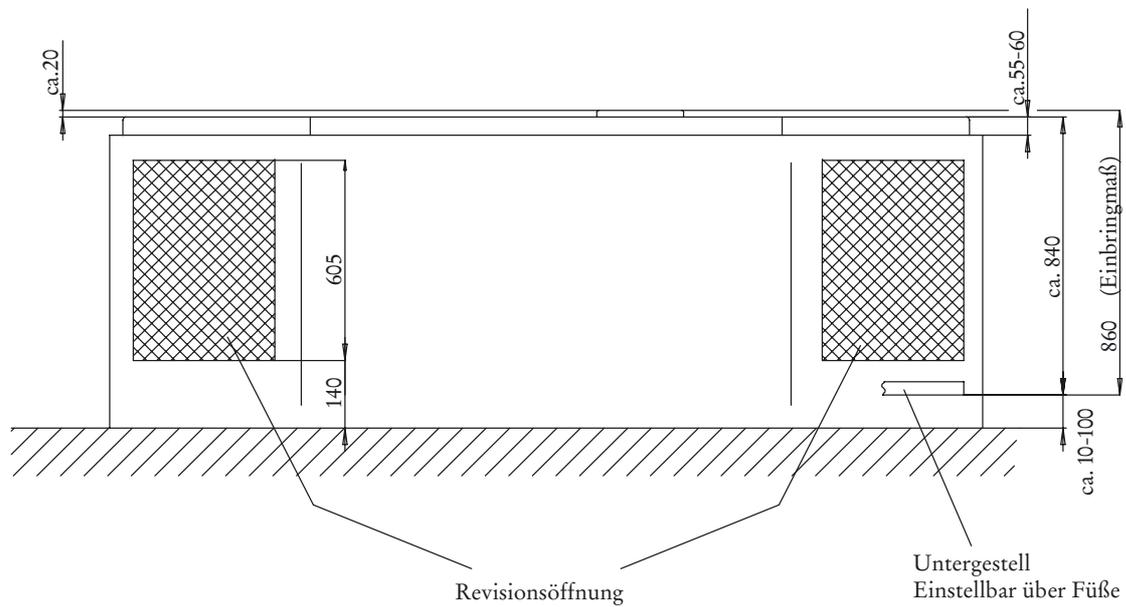
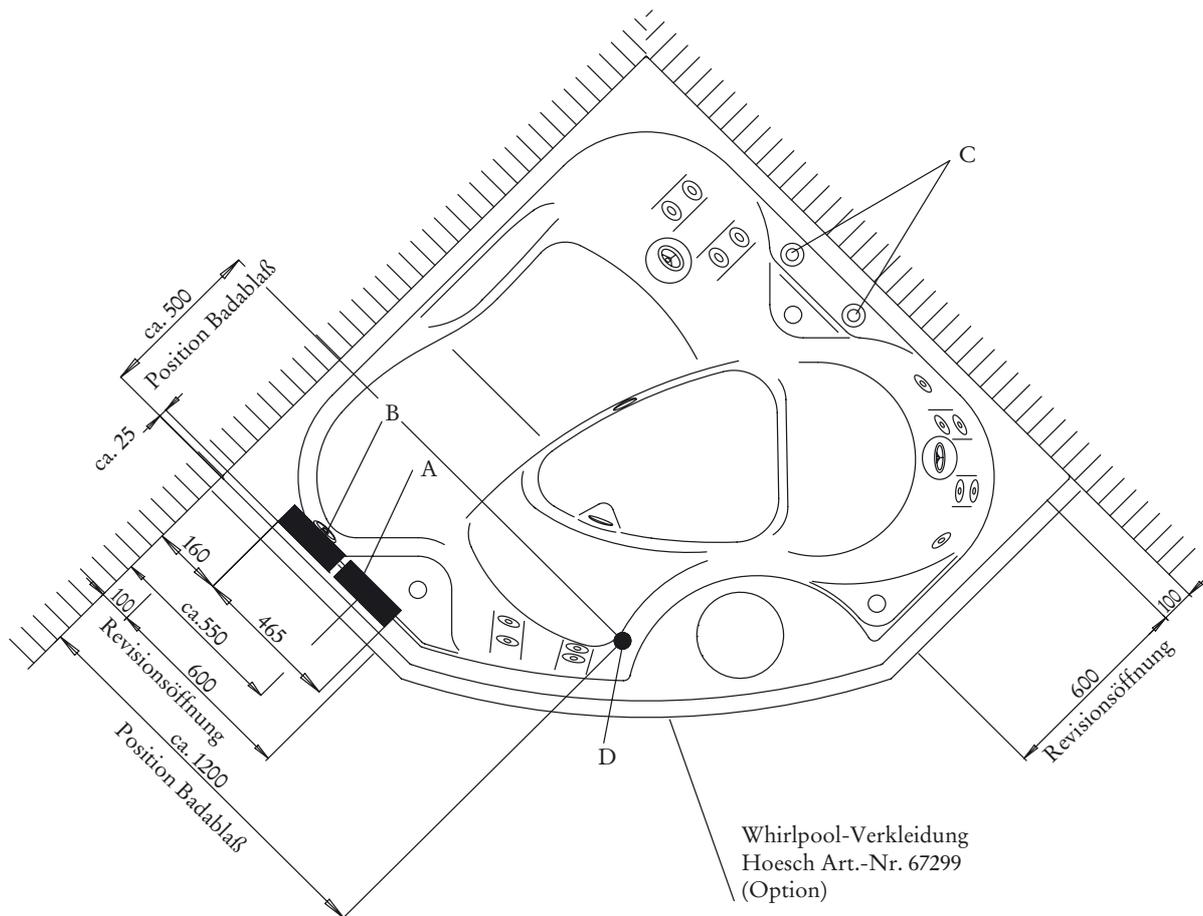
ONTARIO 1:20



WINNIPEG 1:20

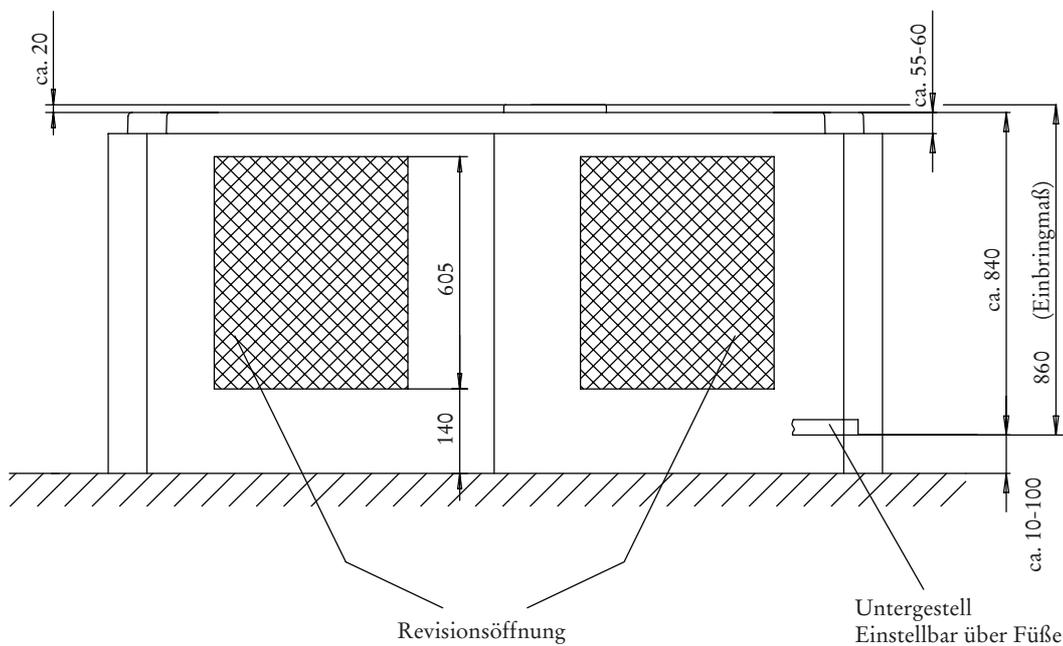
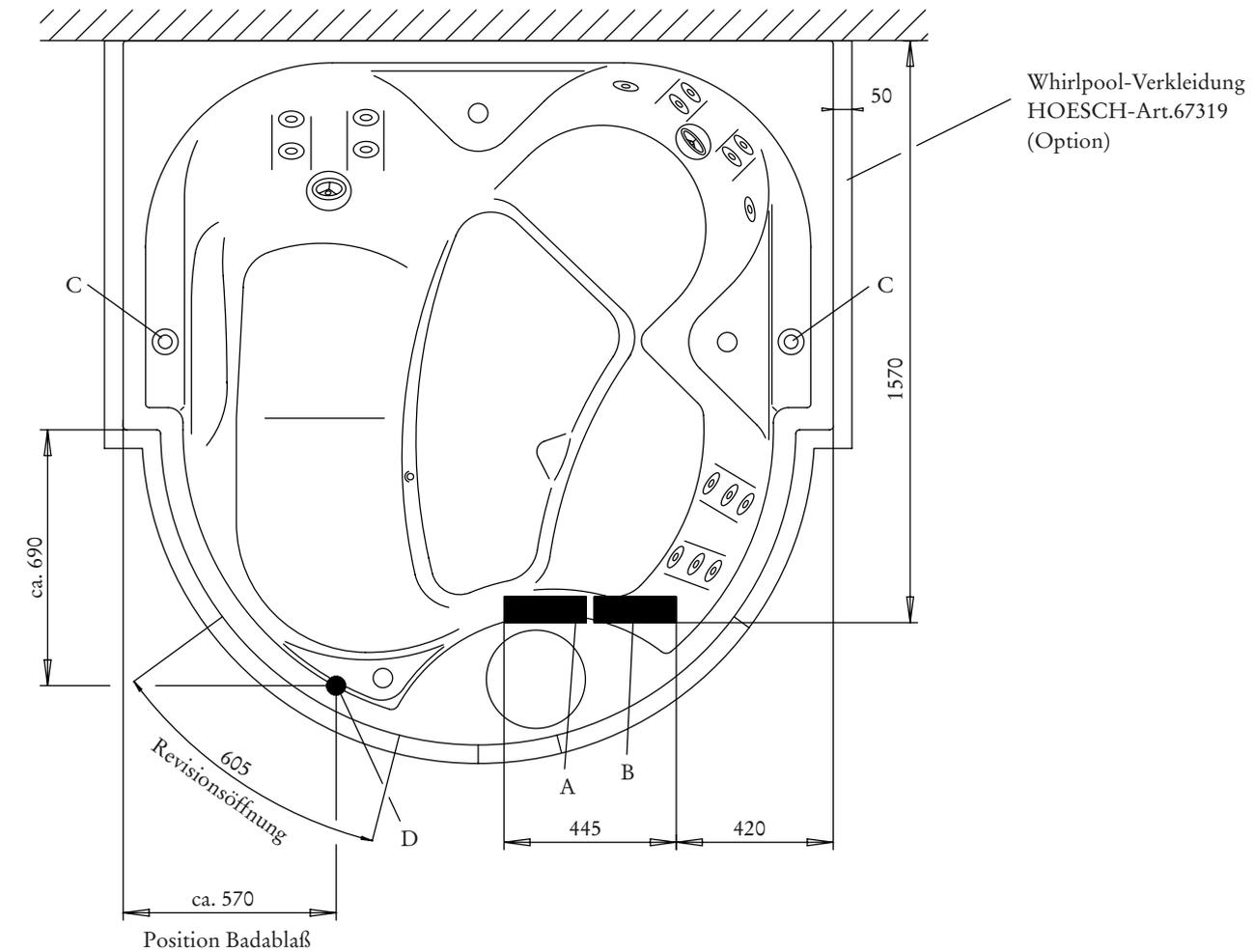


9. Systemzeichnung
MICHIGAN



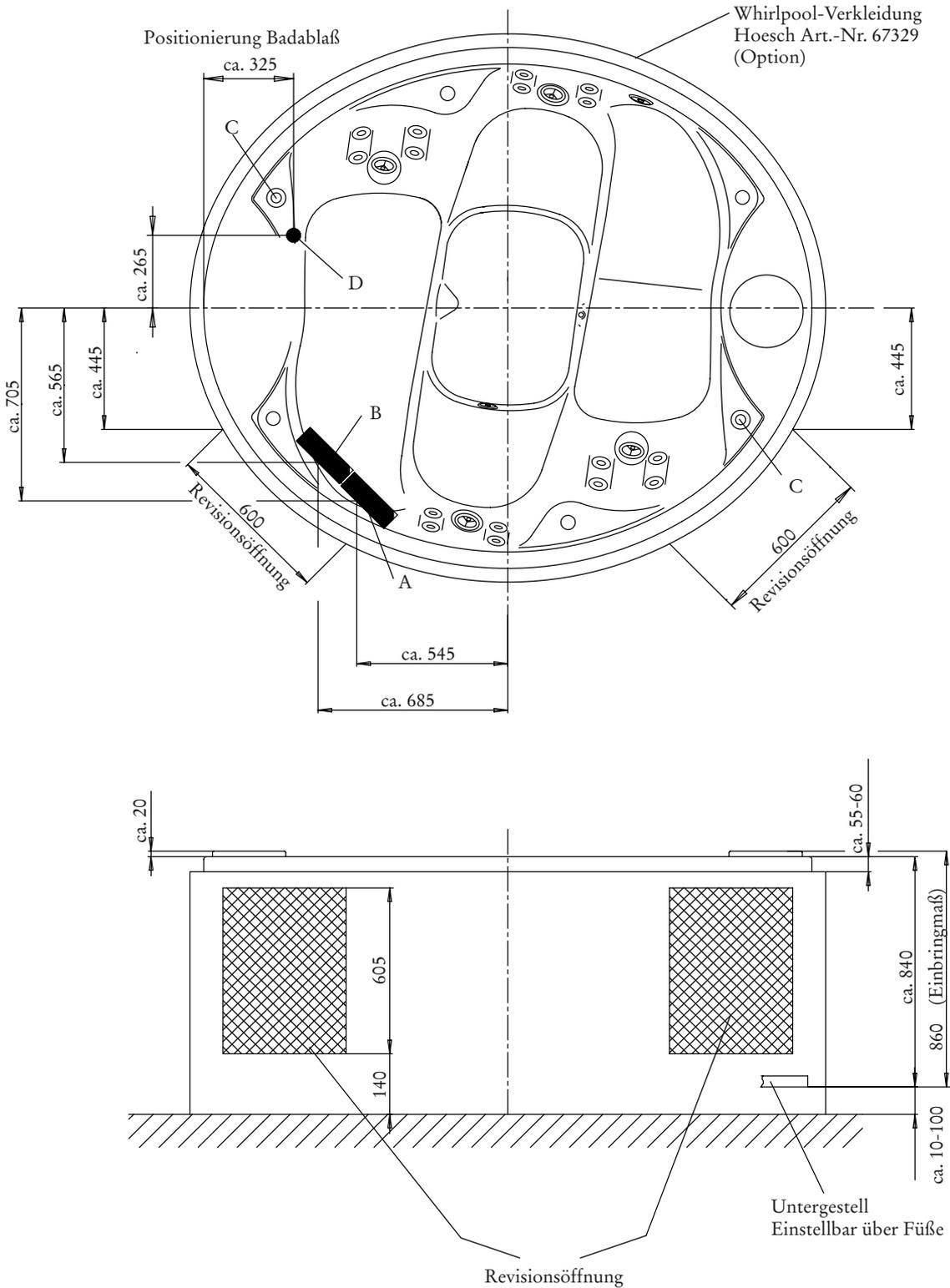
- A - PP
- B - Steuerung Whirlpool
- C - Umsteller (für Rücken- bzw. Lendenmassage)
- D - Positionierung Abwasseranschluß DN 50 **bauseits**

Systemzeichnung
ONTARIO



- A - PP
- B - Steuerung Whirlpool
- C - Umsteller (für Rücken- bzw. Lendenmassage)
- D - Positionierung Abwasseranschluß DN 50 **bauseits**

Systemzeichnung
WINNIPEG



- A - PP
- B - Steuerung Whirlpool
- C - Umsteller (für Rücken- bzw. Lendenmassage)
- D - Positionierung Abwasseranschluß DN 50 **bauseits**

MONTAGE

10. Montage Whirlpool

Allgemeines

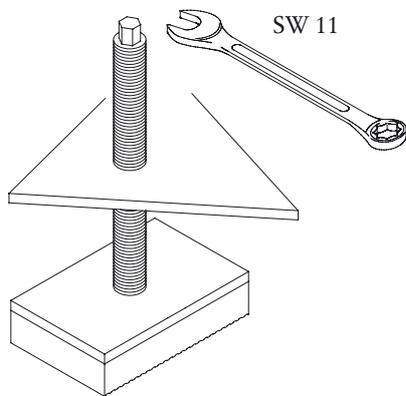
HOESCH-Produkte setzen Maßstäbe in Qualität, Komfort und Design. Die Beachtung der nachstehenden Hinweise gewährleistet eine optimale Funktion und eine lange Lebensdauer. Jede Lieferung wird vor Verlassen des Werkes genauestens kontrolliert. Vor Montage auf Vollständigkeit prüfen! Technische Änderungen sind vorbehalten! Alle Maßangaben in mm! Für durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, unsachgemäßen Transport oder bei Zwischenlagerung entstandene Beschädigungen kann keine Haftung übernommen werden. Im Übrigen gelten unsere jeweils gültigen Garantiebedingungen für HOESCH Whirlpools und Römische Dampfbäder.

Bitte unbedingt beachten:

- Whirlpool auf keinen Fall am werkseitig vormontiertem Rohrsystem anheben!
- Jegliches Anstoßen vermeiden, da durch unsachgemäßen Transport Undichtigkeiten entstehen können. Bruchgefahr!
- Freie Zugänglichkeit einzelner System-Komponenten für spätere Wartungsarbeiten sicherstellen!

10.1 Aufstellung

Whirlpool aufstellen und mittels der vormontierten, höhenverstellbaren Kunststoff-Gestellfüßen horizontal ausrichten. (Pool mit Wasserwaage ausrichten!)



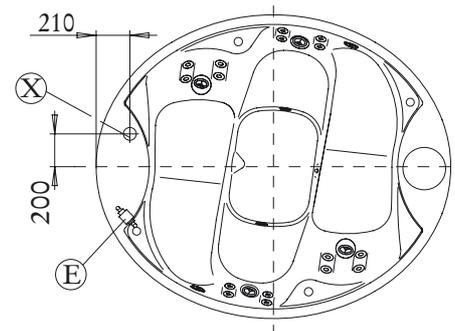
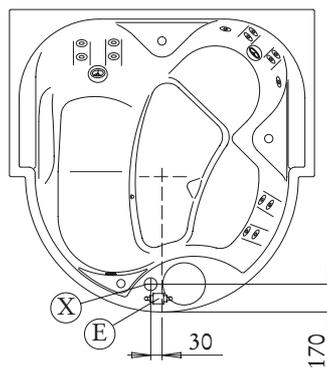
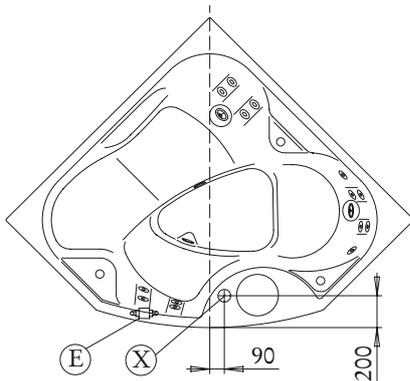
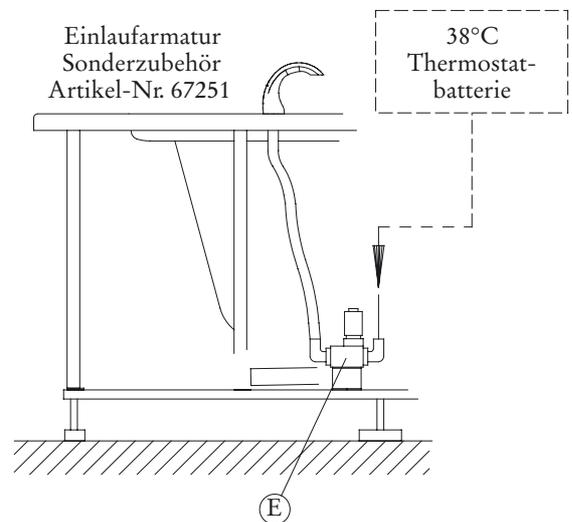
11. Wasserversorgung und -entsorgung

11.1 Warmwasserversorgung für Beckenbefüllung

Die Einlaufarmatur kann auf dem Beckenrand montiert werden. Die Mischarmatur muß auf der Ummauerung montiert werden. Zur Befüllung des Beckens, das werkseitig auf dem Untergestell montierte Magnetventil "E" R 3/4" an die bauseitige Warmwasserzufuhr, min. R 3/4" (38 °C), gem. Abbildung anschließen, Fließdruck 3-5 bar. Auf Fließrichtung achten.

E - Magnetventil Beckenbefüllung R 3/4"

X - Mögliche Position der Einlaufarmatur



11.2 Abwasseranschluß (Poolentleerung)

Werkseitig ist der Whirlpool mit einem Kugelhahn und Ablaufstutzen d50 für Totalentleerung/Sicherheitsüberlauf ausgestattet. Diesen Anschluß bauseits über einen Geruchsverschluß (Siphon) an das Abwassernetz anschließen.

Werden mehrere Whirlpools parallel betrieben, die Abwasser-Sammelleitung dementsprechend dimensionieren. Abwasserleitung entlüften!

12. Elektro-Installationsanweisung

Die Elektro-Installation darf nur von einer konzessionierten Elektro-Fachkraft vorgenommen werden.

- Die Elektroinstallation muß gemäß DIN VDE 0100 und 0298 ausgeführt sein. In der Schweiz gelten die Hausinstallationsvorschriften (HV) des SEV, in Österreich die ÖVE-EN1. Zusätzlich sind die technischen Anschlußbedingungen der örtlich zuständigen Elektroversorgungsunternehmen (EVU) zu beachten.
- Der Whirlpool ist ausgelegt für eine Wechselspannung 230 V~ AC, 50/60 Hz.
- Die Whirlanlage ist durch eine separate Stromkreis-zuleitung elektrisch zu versorgen und entsprechend der Nennleistungsaufnahme mit 16 oder 25 A abzusichern. Weitere Verbraucher dürfen nicht abgezweigt werden.
- Für den Whirlpool muß außerdem ein separater Fehlerstromschutzschalter mit max. Nennauslöserstromstärke 30 mA installiert werden. Der separat vorgeschaltete FI-Schutzschalter muß der VDE 0664, Teil 1 entsprechen (pulsstromsensitiv, stoßstromfest, kurzschlußfest bis 6 kV). Vorzugsweise können kombinierte FI/LS-Schalter gemäß VDE 0664, Teil 2 verwendet werden.
- In der fest verlegten Installation ist eine allpolig trennende Abschaltvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktabstand für die allgemeine Ausschaltung der Anlage und Trennung vom Netz vorzusehen. Der Benutzer ist auf die separate Abschaltmöglichkeit hinzuweisen. Es wird empfohlen, bei Nichtbenutzung des Whirlsystems die Verbindung der Whirlanlage zum Stromnetz durch den Haupt-/FI-Schalter zu unterbrechen.
- Bei Sonderausstattung mit 9 Kw-Heizer Drehstromanschluß notwendig.

12.1 Elektro-Anschluß

- Der Whirlpool ist werkseitig komplett vorinstalliert. Für die separate Netzversorgung ist eine Universal-Anschlußdose vorhanden.
- Der erforderliche Festanschluß ist mittels der Universal-Anschlußdose (strahlwasserfest) IP X5 $\Delta \Delta$ fachgerecht vorzunehmen.
- Der Potentialausgleich 4 mm² mit Erdung muß an der gekennzeichneten Stelle unterhalb der Steuerung zusätzlich angeschlossen werden. Niemals den Netzanschluß und den Betrieb der Whirlanlage ohne den aufgelegten Schutzleiter und den angeschlossenen Potentialausgleich am Untergestell vornehmen. Die erste Inbetriebnahme und Probelauf muß der Elektro-Fachmann gemeinsam mit dem Sanitär-Installateur überwachen.
- Jalousieschalter zur elektr. Entleerung des Pools, bauseits vorsehen. Zuleitung zum Entleerungsventil 4 x 1,5 mm².

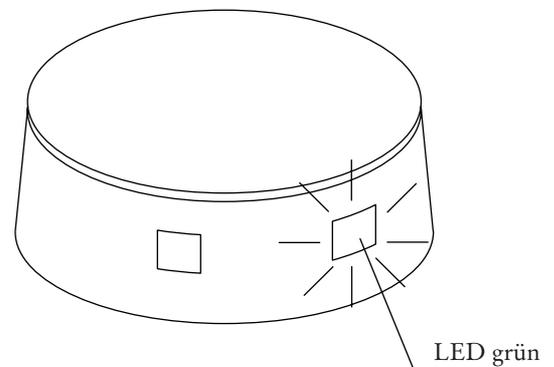
12.11 Synchronisation Echt-Uhrzeit zwischen IR-Fernbedienung und Steuerung

Bei der Erstinbetriebnahme beginnt die grüne LED im IR-Empfänger auf dem Beckenrand langsam zu blinken. Dieser Blinkcode signalisiert, daß die Steuerung und die IR-Fernbedienung nicht synchronisiert sind. Zur Synchronisation gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Uhrzeit gemäß Punkt 19 einstellen.
- Zur Übermittlung der Echt-Uhrzeit an die Steuerung das „Uhr-Symbol“ kurz betätigen, die grüne LED erlischt. Die Steuerung ist nun mit der IR-Fernbedienung synchronisiert.

Achtung:

Nach einer Netztrennung (Stromausfall etc.) muß die Synchronisation der Uhrzeit erneut durchgeführt werden!

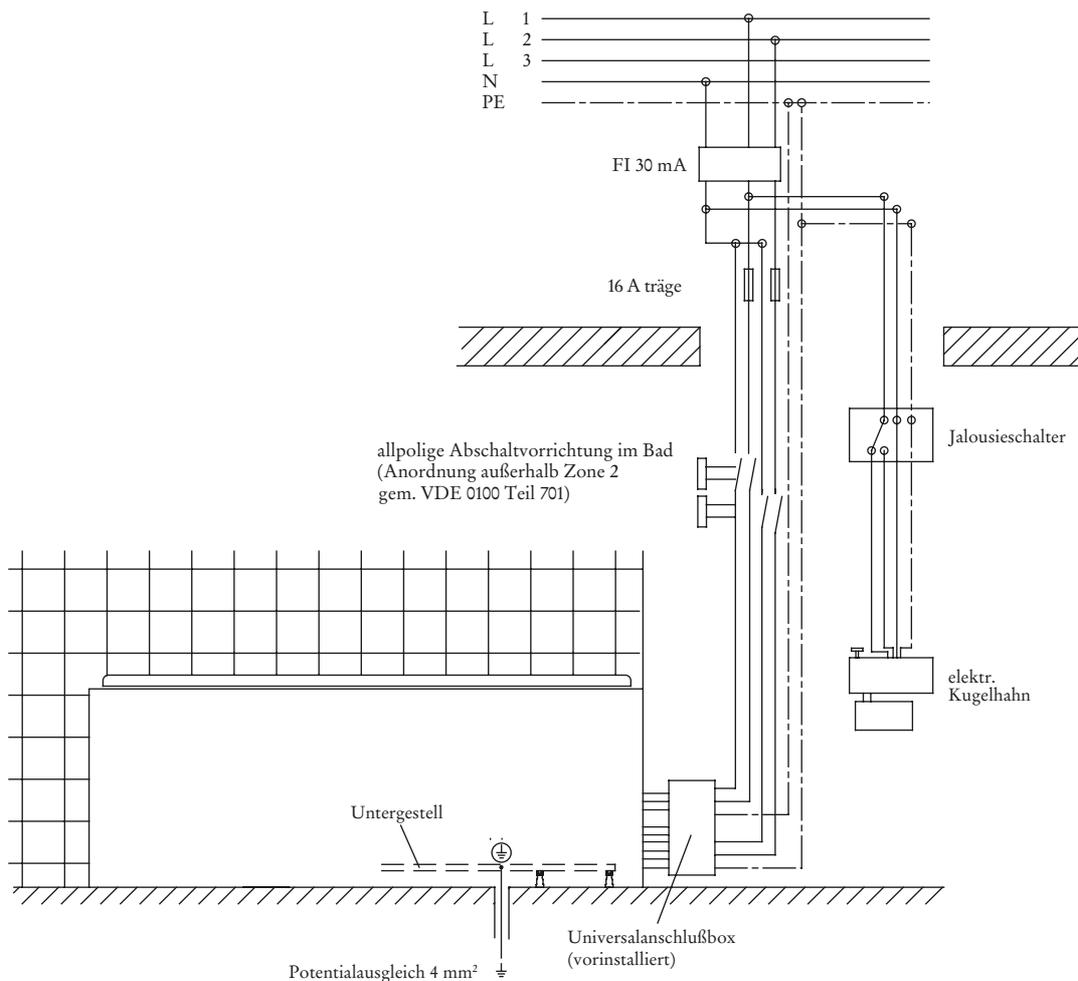


12.2 Systemschutz-Funktion

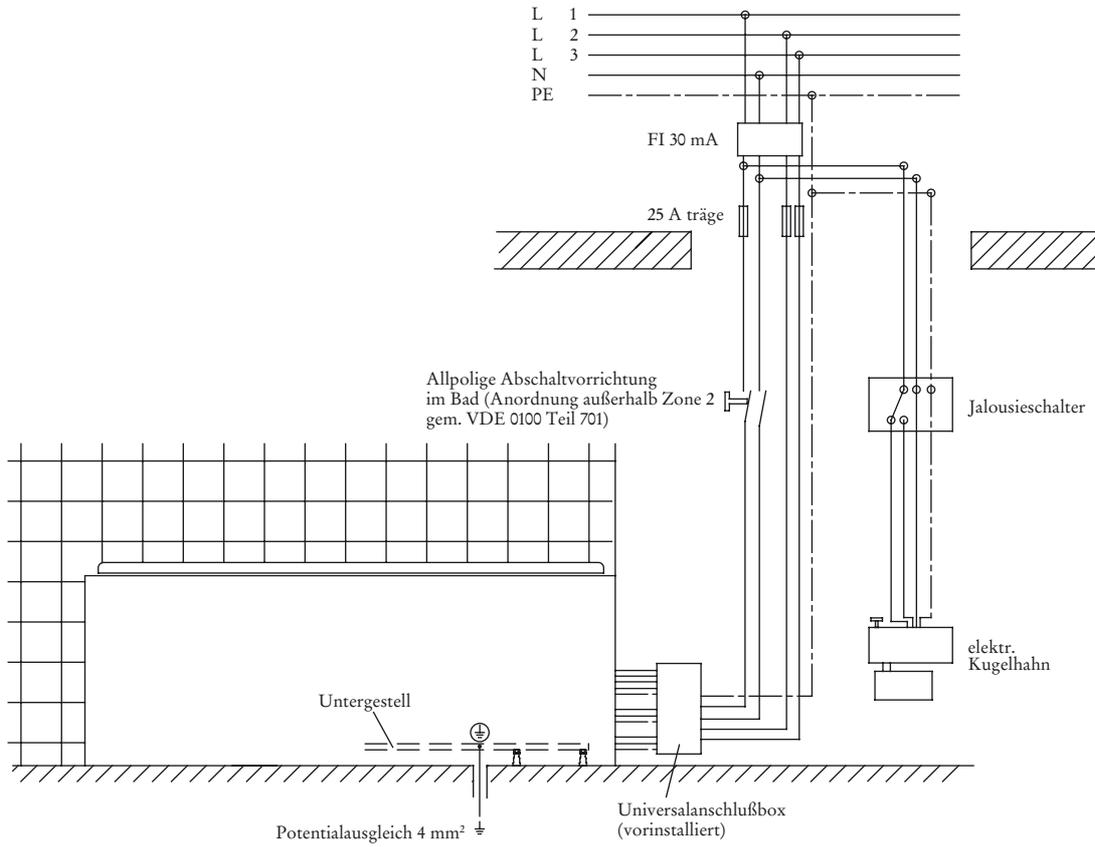
In der elektronischen Steuereinheit ist ein Safety-Control integriert. Safety-Control erhöht die Sicherheit bei Installation und Betrieb. Bei Veränderung und fehlen der Schutzerde PE in der Elektroinstallation unterbricht das Control-System die Funktionsfähigkeit. Blinkende LED's signalisieren eventuelle Anschlußfehler.

LED-Blinkcode Anzeige	Anzeige durch:		Ursache
Grüne LED's blinken langsam	LED's im IR-Auge auf Beckenrand	→	Steuerung nicht synchronisiert (Symbol Uhr auf IR-Fernbedienung kurz betätigen)
LED's blinken abwechselnd im Sekundentakt	LEDs im IR-Auge auf Beckenrand	→	PE nicht vorhanden L/N vertauscht Innentemperatur zu hoch PP meldet Störung PP nicht angeschlossen
LED blinkt 3x kurz, 1x lang	LED in Steuerung	→	Übertemperatur in Steuerung
LED blinkt 1x kurz, 1x lang	LED in PP	→	PE-Überwachung L/N vertauscht
LED blinkt 2x kurz, 1x lang	LED in PP	→	Überstrom der Whirlpumpe 2 Blockierung der Whirlpumpe 2
LED blinkt 3x kurz, 1x lang	LED in PP	→	Unterstrom der Whirlpumpe 2
LED blinkt 4x kurz, 1x lang	LED in PP	→	Heizstromunterbrechung
LED blinkt 5x kurz, 1x lang	LED in PP	→	Übertemperatur

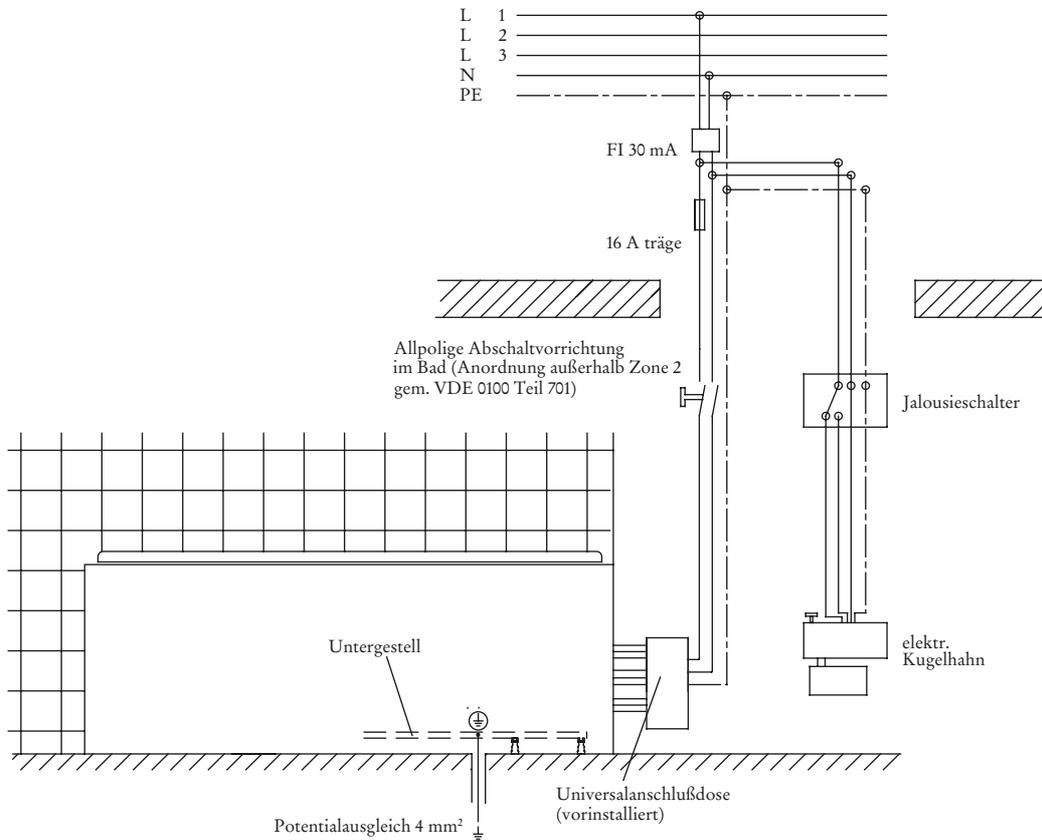
12.3 Elektro-Installation Whirlpool mit 3 kW E-Heizer



12.4 Elektro-Installation Whirlpool mit 9 kW E-Heizer



12.5 Elektro-Installation Whirlpool mit Wärmetauscher



12.6 Elektro-Anschlußplan mit 3 kW E-Heizer

HOESCH-PP

Legende:

- X1 Netzanschluß
- X2 Einphasiger Motorlaufumformer/Heizung
- X3 Stromerlösch
- X4 Sicherheits-temperaturbegrenzer
- X6 Service-Gerät
- X8 Gnd

1	PE	grün/gelb	
2	PE	grün/gelb	
3	PE	grün/gelb	
X1	N	blau	
4	N	blau	
5	N	blau	
6	L1 Steuerung	braun	
7	L2 E-Heizer	braun	
8	PE	grün/gelb	
9	PE	grün/gelb	
10	PE	grün/gelb	
11	PE	grün/gelb	
12	L1 Wasserschutz	gelb	
13	N Wasserschutz	blau	
6	Gnd	rosa	
1	Offener	1	
X7	L2	Offener	2

1	FXD	schwarz
2	GV	blau
3	RXD	schwarz

F1 10 A/T

HOESCH-EP

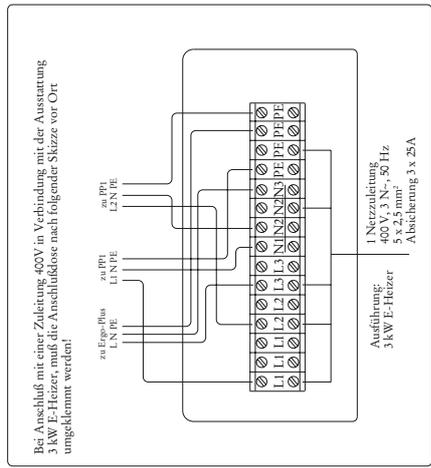
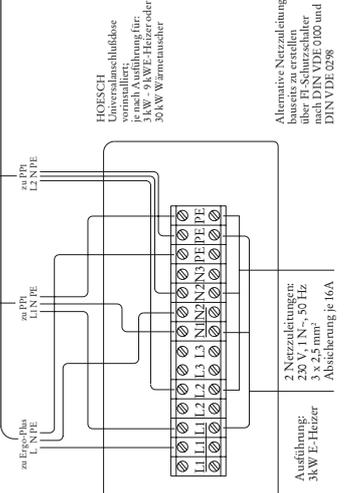
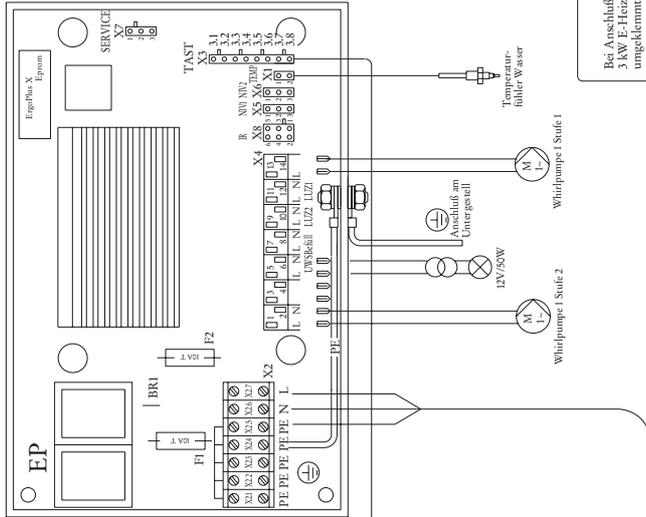
Legende:

- X1 Temperaturfühler Wasser
- X2 N Whirl 2-1
- X3 Verbindung zu UPT X6
- X4 Abgang 230V...
- X5 Niveau 1
- X6 Service 2
- X7 Service 1
- X8 IR-Transponder

X2.1	PE	grün/gelb
X2.2	PE	grün/gelb
X2.3	PE	grün/gelb
X2.4	PE	grün/gelb
X2.5	PE	grün/gelb
X2.6	N	blau
X2.7	L	braun
X2.8	N MV	blau
X2.9	N MV	blau
X2.10	N MV	blau
X2.11	N MV	blau
X2.12	N MV	blau
X2.13	N MV	blau
X2.14	N MV	blau
X2.15	N MV	blau
X2.16	N MV	blau
X2.17	N MV	blau
X2.18	N MV	blau
X2.19	N MV	blau
X2.20	N MV	blau
X2.21	N MV	blau
X2.22	N MV	blau
X2.23	N MV	blau
X2.24	N MV	blau
X2.25	N MV	blau
X2.26	N MV	blau
X2.27	N MV	blau
X2.28	N MV	blau
X2.29	N MV	blau
X2.30	N MV	blau
X2.31	N MV	blau
X2.32	N MV	blau
X2.33	N MV	blau
X2.34	N MV	blau
X2.35	N MV	blau
X2.36	N MV	blau
X2.37	N MV	blau
X2.38	N MV	blau
X2.39	N MV	blau
X2.40	N MV	blau
X2.41	N MV	blau
X2.42	N MV	blau
X2.43	N MV	blau
X2.44	N MV	blau
X2.45	N MV	blau
X2.46	N MV	blau
X2.47	N MV	blau
X2.48	N MV	blau
X2.49	N MV	blau
X2.50	N MV	blau
X2.51	N MV	blau
X2.52	N MV	blau
X2.53	N MV	blau
X2.54	N MV	blau
X2.55	N MV	blau
X2.56	N MV	blau
X2.57	N MV	blau
X2.58	N MV	blau
X2.59	N MV	blau
X2.60	N MV	blau
X2.61	N MV	blau
X2.62	N MV	blau
X2.63	N MV	blau
X2.64	N MV	blau
X2.65	N MV	blau
X2.66	N MV	blau
X2.67	N MV	blau
X2.68	N MV	blau
X2.69	N MV	blau
X2.70	N MV	blau
X2.71	N MV	blau
X2.72	N MV	blau
X2.73	N MV	blau
X2.74	N MV	blau
X2.75	N MV	blau
X2.76	N MV	blau
X2.77	N MV	blau
X2.78	N MV	blau
X2.79	N MV	blau
X2.80	N MV	blau
X2.81	N MV	blau
X2.82	N MV	blau
X2.83	N MV	blau
X2.84	N MV	blau
X2.85	N MV	blau
X2.86	N MV	blau
X2.87	N MV	blau
X2.88	N MV	blau
X2.89	N MV	blau
X2.90	N MV	blau
X2.91	N MV	blau
X2.92	N MV	blau
X2.93	N MV	blau
X2.94	N MV	blau
X2.95	N MV	blau
X2.96	N MV	blau
X2.97	N MV	blau
X2.98	N MV	blau
X2.99	N MV	blau
X2.100	N MV	blau

X6.1	+ E.V	braun
X6.2	- E.V	schwarz
X6.3	0 V	blau
X6.4	+ E.V	braun
X6.5	- E.V	schwarz
X6.6	0 V	blau
X6.7	0 V	blau
X6.8	0 V	blau
X6.9	0 V	blau
X6.10	0 V	blau
X6.11	0 V	blau
X6.12	0 V	blau
X6.13	0 V	blau
X6.14	0 V	blau
X6.15	0 V	blau
X6.16	0 V	blau
X6.17	0 V	blau
X6.18	0 V	blau
X6.19	0 V	blau
X6.20	0 V	blau
X6.21	0 V	blau
X6.22	0 V	blau
X6.23	0 V	blau
X6.24	0 V	blau
X6.25	0 V	blau
X6.26	0 V	blau
X6.27	0 V	blau
X6.28	0 V	blau
X6.29	0 V	blau
X6.30	0 V	blau
X6.31	0 V	blau
X6.32	0 V	blau
X6.33	0 V	blau
X6.34	0 V	blau
X6.35	0 V	blau
X6.36	0 V	blau
X6.37	0 V	blau
X6.38	0 V	blau
X6.39	0 V	blau
X6.40	0 V	blau
X6.41	0 V	blau
X6.42	0 V	blau
X6.43	0 V	blau
X6.44	0 V	blau
X6.45	0 V	blau
X6.46	0 V	blau
X6.47	0 V	blau
X6.48	0 V	blau
X6.49	0 V	blau
X6.50	0 V	blau
X6.51	0 V	blau
X6.52	0 V	blau
X6.53	0 V	blau
X6.54	0 V	blau
X6.55	0 V	blau
X6.56	0 V	blau
X6.57	0 V	blau
X6.58	0 V	blau
X6.59	0 V	blau
X6.60	0 V	blau
X6.61	0 V	blau
X6.62	0 V	blau
X6.63	0 V	blau
X6.64	0 V	blau
X6.65	0 V	blau
X6.66	0 V	blau
X6.67	0 V	blau
X6.68	0 V	blau
X6.69	0 V	blau
X6.70	0 V	blau
X6.71	0 V	blau
X6.72	0 V	blau
X6.73	0 V	blau
X6.74	0 V	blau
X6.75	0 V	blau
X6.76	0 V	blau
X6.77	0 V	blau
X6.78	0 V	blau
X6.79	0 V	blau
X6.80	0 V	blau
X6.81	0 V	blau
X6.82	0 V	blau
X6.83	0 V	blau
X6.84	0 V	blau
X6.85	0 V	blau
X6.86	0 V	blau
X6.87	0 V	blau
X6.88	0 V	blau
X6.89	0 V	blau
X6.90	0 V	blau
X6.91	0 V	blau
X6.92	0 V	blau
X6.93	0 V	blau
X6.94	0 V	blau
X6.95	0 V	blau
X6.96	0 V	blau
X6.97	0 V	blau
X6.98	0 V	blau
X6.99	0 V	blau
X6.100	0 V	blau

Schaltplan mit Anschlußschema für den Stromungsschalter in Verbindung mit 3 kW E-Heizung



12.7 Elektro-Anschlußplan mit 9 kW E-Heizer

HOESCH-PP

Legende:

- X1 Netzanschluß
- X2 Whirlpumpen/Motorantriebe/Heizung
- X3 Sicherheitenstromperuanbegrenzer
- X7 Service-Geät
- X8

1	PE	grün/gelb
2	PE	grün/gelb
3	PE	grün/gelb
4	PE	grün/gelb
5	PE	blau
6	PE	blau
7	L1 Steuerung	braun
8	L2 E-Heizer	braun
9	PE	grün
10	Kontakt MLK	braun
11	Whirl 2-1	weiß
12	Whirl 2-2	gelb
13	Whirl 2-3	blau
14	Whirl 2-4	blau
15	Whirl 2-5	blau
16	Whirl 2-6	blau
17	Whirl 2-7	blau
18	Whirl 2-8	blau
19	Whirl 2-9	blau
20	Whirl 2-10	blau
21	Whirl 2-11	blau
22	Whirl 2-12	blau
23	Whirl 2-13	blau
24	Whirl 2-14	blau
25	Whirl 2-15	blau
26	Whirl 2-16	blau
27	Whirl 2-17	blau
28	Whirl 2-18	blau
29	Whirl 2-19	blau
30	Whirl 2-20	blau
31	Whirl 2-21	blau
32	Whirl 2-22	blau
33	Whirl 2-23	blau
34	Whirl 2-24	blau
35	Whirl 2-25	blau
36	Whirl 2-26	blau
37	Whirl 2-27	blau
38	Whirl 2-28	blau
39	Whirl 2-29	blau
40	Whirl 2-30	blau
41	Whirl 2-31	blau
42	Whirl 2-32	blau
43	Whirl 2-33	blau
44	Whirl 2-34	blau
45	Whirl 2-35	blau
46	Whirl 2-36	blau
47	Whirl 2-37	blau
48	Whirl 2-38	blau
49	Whirl 2-39	blau
50	Whirl 2-40	blau
51	Whirl 2-41	blau
52	Whirl 2-42	blau
53	Whirl 2-43	blau
54	Whirl 2-44	blau
55	Whirl 2-45	blau
56	Whirl 2-46	blau
57	Whirl 2-47	blau
58	Whirl 2-48	blau
59	Whirl 2-49	blau
60	Whirl 2-50	blau
61	Whirl 2-51	blau
62	Whirl 2-52	blau
63	Whirl 2-53	blau
64	Whirl 2-54	blau
65	Whirl 2-55	blau
66	Whirl 2-56	blau
67	Whirl 2-57	blau
68	Whirl 2-58	blau
69	Whirl 2-59	blau
70	Whirl 2-60	blau
71	Whirl 2-61	blau
72	Whirl 2-62	blau
73	Whirl 2-63	blau
74	Whirl 2-64	blau
75	Whirl 2-65	blau
76	Whirl 2-66	blau
77	Whirl 2-67	blau
78	Whirl 2-68	blau
79	Whirl 2-69	blau
80	Whirl 2-70	blau
81	Whirl 2-71	blau
82	Whirl 2-72	blau
83	Whirl 2-73	blau
84	Whirl 2-74	blau
85	Whirl 2-75	blau
86	Whirl 2-76	blau
87	Whirl 2-77	blau
88	Whirl 2-78	blau
89	Whirl 2-79	blau
90	Whirl 2-80	blau
91	Whirl 2-81	blau
92	Whirl 2-82	blau
93	Whirl 2-83	blau
94	Whirl 2-84	blau
95	Whirl 2-85	blau
96	Whirl 2-86	blau
97	Whirl 2-87	blau
98	Whirl 2-88	blau
99	Whirl 2-89	blau
100	Whirl 2-90	blau

1	TXD	grün
2	ISVD	grün
3	ISVD	grün
4	ISVD	grün
5	ISVD	grün
6	ISVD	grün
7	ISVD	grün
8	ISVD	grün
9	ISVD	grün
10	ISVD	grün
11	ISVD	grün
12	ISVD	grün
13	ISVD	grün
14	ISVD	grün
15	ISVD	grün
16	ISVD	grün
17	ISVD	grün
18	ISVD	grün
19	ISVD	grün
20	ISVD	grün
21	ISVD	grün
22	ISVD	grün
23	ISVD	grün
24	ISVD	grün
25	ISVD	grün
26	ISVD	grün
27	ISVD	grün
28	ISVD	grün
29	ISVD	grün
30	ISVD	grün
31	ISVD	grün
32	ISVD	grün
33	ISVD	grün
34	ISVD	grün
35	ISVD	grün
36	ISVD	grün
37	ISVD	grün
38	ISVD	grün
39	ISVD	grün
40	ISVD	grün
41	ISVD	grün
42	ISVD	grün
43	ISVD	grün
44	ISVD	grün
45	ISVD	grün
46	ISVD	grün
47	ISVD	grün
48	ISVD	grün
49	ISVD	grün
50	ISVD	grün
51	ISVD	grün
52	ISVD	grün
53	ISVD	grün
54	ISVD	grün
55	ISVD	grün
56	ISVD	grün
57	ISVD	grün
58	ISVD	grün
59	ISVD	grün
60	ISVD	grün
61	ISVD	grün
62	ISVD	grün
63	ISVD	grün
64	ISVD	grün
65	ISVD	grün
66	ISVD	grün
67	ISVD	grün
68	ISVD	grün
69	ISVD	grün
70	ISVD	grün
71	ISVD	grün
72	ISVD	grün
73	ISVD	grün
74	ISVD	grün
75	ISVD	grün
76	ISVD	grün
77	ISVD	grün
78	ISVD	grün
79	ISVD	grün
80	ISVD	grün
81	ISVD	grün
82	ISVD	grün
83	ISVD	grün
84	ISVD	grün
85	ISVD	grün
86	ISVD	grün
87	ISVD	grün
88	ISVD	grün
89	ISVD	grün
90	ISVD	grün
91	ISVD	grün
92	ISVD	grün
93	ISVD	grün
94	ISVD	grün
95	ISVD	grün
96	ISVD	grün
97	ISVD	grün
98	ISVD	grün
99	ISVD	grün
100	ISVD	grün

F1 10 A T

HOESCH-EP

Legende:

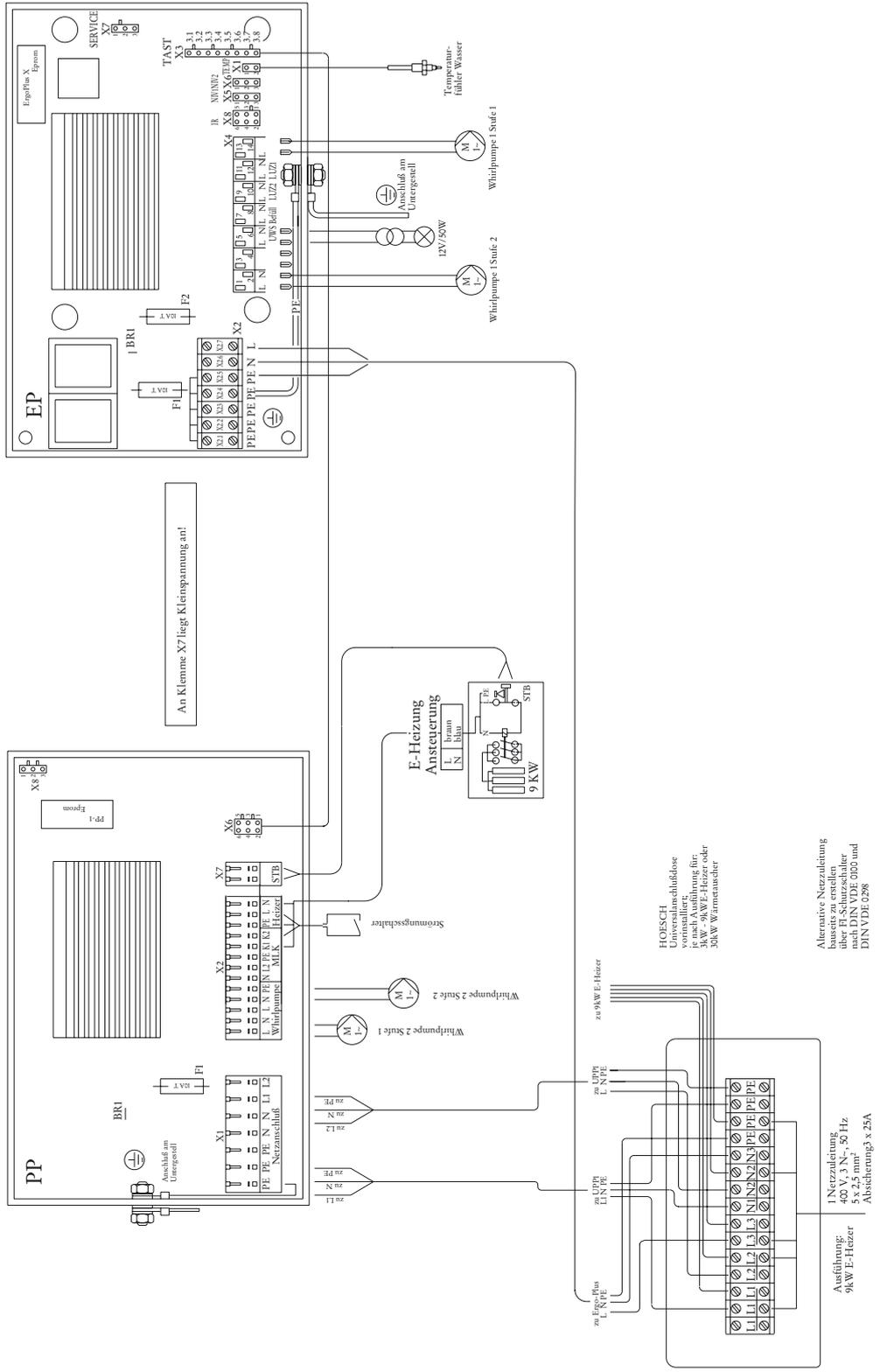
- X1 Temperaturfühler Wasser
- X2 Temperaturfühler Wasser
- X3 Temperaturfühler Wasser
- X4 Temperaturfühler Wasser
- X5 Temperaturfühler Wasser
- X6 Temperaturfühler Wasser
- X7 Temperaturfühler Wasser
- X8 Temperaturfühler Wasser

X1.1	L Whirl 1-2	blau
X1.2	N Whirl 1-2	blau
X1.3	N Whirl 1-2	blau
X1.4	N Whirl 1-2	blau
X1.5	N Whirl 1-2	blau
X1.6	N Whirl 1-2	blau
X1.7	N Whirl 1-2	blau
X1.8	N Whirl 1-2	blau
X1.9	N Whirl 1-2	blau
X1.10	N Whirl 1-2	blau
X1.11	N Whirl 1-2	blau
X1.12	N Whirl 1-2	blau
X1.13	N Whirl 1-2	blau
X1.14	N Whirl 1-2	blau
X1.15	N Whirl 1-2	blau
X1.16	N Whirl 1-2	blau
X1.17	N Whirl 1-2	blau
X1.18	N Whirl 1-2	blau
X1.19	N Whirl 1-2	blau
X1.20	N Whirl 1-2	blau
X1.21	N Whirl 1-2	blau
X1.22	N Whirl 1-2	blau
X1.23	N Whirl 1-2	blau
X1.24	N Whirl 1-2	blau
X1.25	N Whirl 1-2	blau
X1.26	N Whirl 1-2	blau
X1.27	N Whirl 1-2	blau
X1.28	N Whirl 1-2	blau
X1.29	N Whirl 1-2	blau
X1.30	N Whirl 1-2	blau
X1.31	N Whirl 1-2	blau
X1.32	N Whirl 1-2	blau
X1.33	N Whirl 1-2	blau
X1.34	N Whirl 1-2	blau
X1.35	N Whirl 1-2	blau
X1.36	N Whirl 1-2	blau
X1.37	N Whirl 1-2	blau
X1.38	N Whirl 1-2	blau
X1.39	N Whirl 1-2	blau
X1.40	N Whirl 1-2	blau
X1.41	N Whirl 1-2	blau
X1.42	N Whirl 1-2	blau
X1.43	N Whirl 1-2	blau
X1.44	N Whirl 1-2	blau
X1.45	N Whirl 1-2	blau
X1.46	N Whirl 1-2	blau
X1.47	N Whirl 1-2	blau
X1.48	N Whirl 1-2	blau
X1.49	N Whirl 1-2	blau
X1.50	N Whirl 1-2	blau

X5.1	+ E.V	braun
X5.2	NIV 1	schwarz
X5.3	U.V	blau
X6.1	+ P.V	braun
X6.2	NIV 2	schwarz
X6.3	U.V	blau
X7.1	SERVICE	weiß
X7.2	SERVICE	weiß
X7.3	SERVICE	weiß

F1 10 A T

Schalplan mit Anschlußschema für den Stromschalter in Verbindung mit 9 kW E-Heizung



12.8 Elektro-Anschlußplan mit 30 kW Wärmetauscher

HOESCH-PP

Legende:

- X1 Netzanschluß
- X2 Whirlpumpe/Anlaufkontrolle/Heizung
- X3 Service-Gerät
- X7 Sicherheiten/Sicherheitsgrenzen
- X8 Service-Gerät

1	PE	grün/gelb
2	PE	grün/gelb
3	PE	grün/gelb
4	N	blau
5	N	blau
6	N	blau
7	L2 Heizler	braun

X1	Whirl 2-1	braun
X2	Whirl 2-2	weiß
X3	Whirl 2-2	weiß
X4	Whirl 2-2	weiß
X5	Whirl 2-2	weiß
X6	Whirl 2-2	weiß
X7	Whirl 2-2	weiß
X8	Whirl 2-2	weiß

1	TXD	2
2	GND	
3	KXAD	

F1 BAT

HOESCH-EP

Legende:

- X1 Temperaturfühler Wasser
- X2 Netz/AN/PE
- X3 Netz/AN/PE
- X4 Ausgang 230V~
- X5 Niveau 1
- X6 Niveau 2
- X7 IR-Transponder
- X8 IR-Transponder

X1	Whirl 2-1	braun
X2	Whirl 2-1	braun
X3	Whirl 2-1	braun
X4	Whirl 2-1	braun
X5	Whirl 2-1	braun
X6	Whirl 2-1	braun
X7	Whirl 2-1	braun
X8	Whirl 2-1	braun

X1	+12V	braun
X2	+12V	schwarz
X3	0V	blau

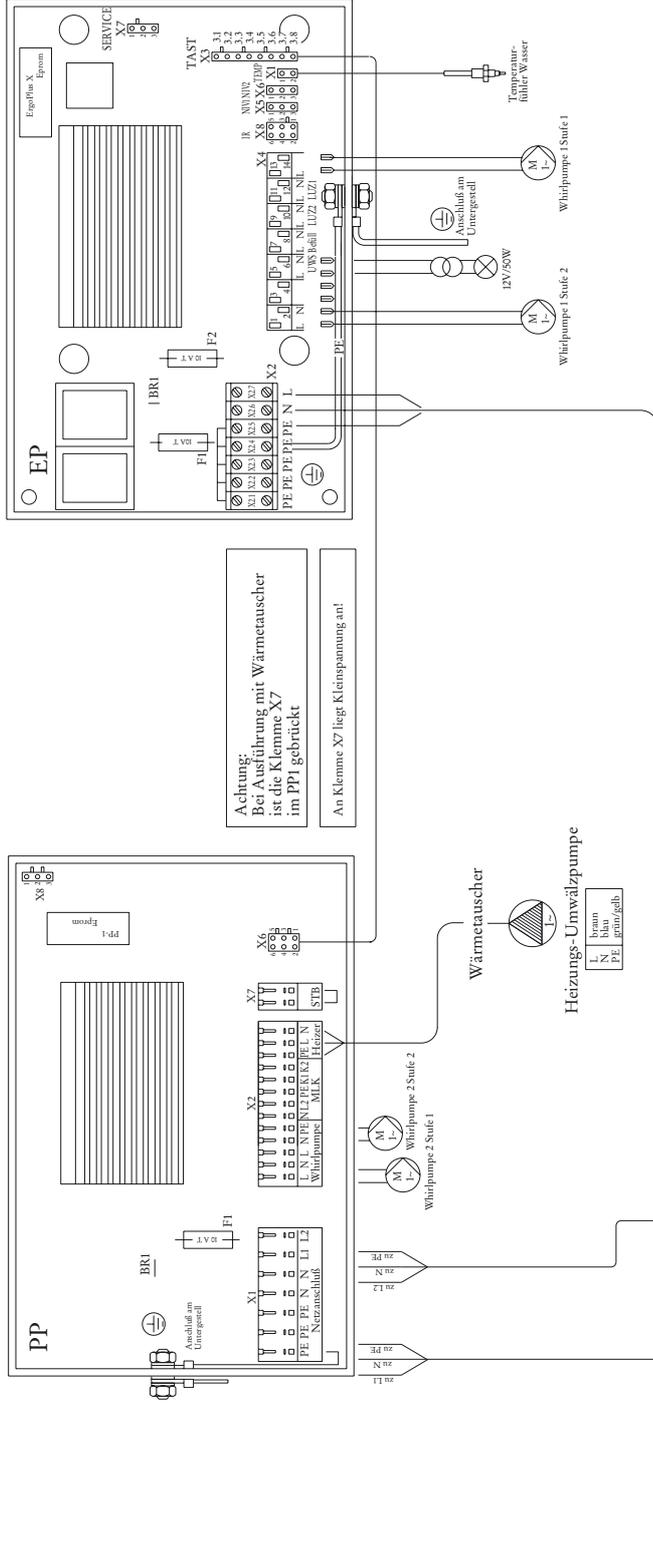
X1	+12V	braun
X2	+12V	schwarz
X3	0V	blau

X1	SERVICE	braun
X2	SERVICE	schwarz
X3	SERVICE	weiß

X4.1	L Whirl L-2	blau
X4.2	N Whirl L-2	blau
X4.3	PE	blau
X4.4	L UWS	blau
X4.5	N UWS	blau
X4.6	L UWS	blau
X4.7	L MV Beillan	blau
X4.8	N MV Beillan	blau
X4.9	L MV L1/2	blau
X4.10	N MV L1/2	blau
X4.11	L MV L1/2	blau
X4.12	N MV L1/2	blau
X4.13	L Whirl L-1	blau
X4.14	N Whirl L-1	blau

X8.1	+4V	braun
X8.2	+4V	schwarz
X8.3	IR RHC	weiß
X8.4	IR SEND	schwarz
X8.5	Filtern	rosa
X8.6	Heizen	grün

X1	TEMP WAS	braun
X2	TEMP WAS	schwarz
X3	TEMP WAS	weiß



Achtung:
Bei Ausführung mit Wärmetauscher ist die Klemme X7 im PP1 gebrochen

An Klemme X7 liegt Kleinspannung an!

HOESCH
Umschaltkloß
vorinstalliert;
je nach Ausführung für:
16kW, 23kW, 30kW oder
30kW Wärmetauscher

Alternative Netzableitung
bausets zu erstellen
für die Ausführung mit
30kW Wärmetauscher
nach DIN VDE 0100 und
DIN VDE 0298

1 Netzableitung
230V, 16A, 50Hz
3 x 2,5 mm²
Absicherung 16A

13. Probelauf

Vor Erstellen der Verkleidung bzw. Ummauerung den Whirlpool gemäß Elektro-Installationsanweisung anschließen und einem Probelauf unterziehen. Das gesamte System auf Dichtheit und Funktion überprüfen (Bedienung siehe Gebrauchsanweisung).

14. Beckenverkleidung/Ummauerung

Nach dem Probelauf das Wasser wieder ablassen und die Verkleidung bzw. Ummauerung erstellen. Der Betrieb des Whirlpools ohne Verkleidung ist – außer beim Probelauf – nicht zulässig. Die umlaufenden Rohrsysteme nicht in die Verkleidung bzw. Ummauerung legen bzw. an diese anlegen. Während der Erstellung der Verkleidung bzw. der Ummauerung exponierte System-Komponenten, vor allem Lüfterseite des Pumpenmotors, durch Abdeckung vor Verschmutzung schützen. Durch dementsprechende Gestaltung der Verkleidung/Ummauerung einen Berührungs- und Spritzwasser-Schutz für System-Komponenten gewährleisten! **Unbedingt Revisionsmöglichkeiten zum Technikbereich gemäß Beckenzeichnungen vorsehen!**

Der Revisionseinsatz darf nur mit Werkzeug zu öffnen sein. Die Maße unbedingt einhalten, da nur dann bei eventuell erforderlichen Wartungen eine problemlose Ausbaumöglichkeit für technische System-Komponenten gewährleistet ist. Zwischen Beckenrand und oberer, horizontaler Fliesenreihe einen Spalt von 3-4 mm für eine Silikon-Abdichtung vorsehen. Zur Vermeidung von Körperschallbrücken zur Wand ein schalldämmendes Wandanschlußprofil (Art.-Nr.: 6915) verwenden.

GEBRAUCH

15. System-Beschreibung

Durch die Whirlpool-Pumpen wird Wasser aus dem Becken abgesaugt, beschleunigt und durch die Massagedüsen dem Beckenwasser wieder zugeführt. Den Massagedüsen wird automatisch Luft zugeführt.

Die Richtung der Massagestrahlen ist durch das Verstellen der Düsen-Einsätze von Hand veränderbar (außer rotierende Düse). So können Sie die für Sie optimale Einstellung per Hand selbst bestimmen.

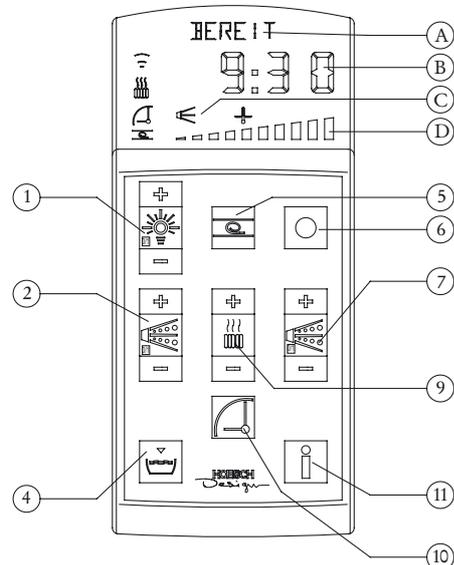
16. Inbetriebnahme

- Synchronisation wie in 12.11 beschrieben durchführen.
- Taste „Befüllen“  des Jet-Commanders Plus betätigen.
- Pool befüllt automatisch bis Erreichen des Whirlniveaus (Wasserstand ca. 2 cm oberhalb der Filterinseln).
- Anzeige „Bereit 2“ erscheint im Display der Fernbedienung.
- Filterzeiten (wie in Punkt 19-Bedienung beschrieben) auf Wunsch einstellen. Eine optimale Filterung wird durch eine tägliche Filterzeit von mindestens 8 Stunden erreicht. *(Ohne programmierte Filterzeiten ist die Filterfunktion inaktiv.)* **Um eine gleichmäßige Durchströmung des Rohrleitungssystems im Filterbetrieb zu erreichen, sollten die Umsteller auf dem Wannенrand auf Mittelstellung gestellt werden.**
- Pool auf eingestellte Temperatur (siehe Punkt 19-Bedienung) aufheizen. *(Diese Funktion ist nur mit Whirlbetrieb der Pumpe 2 oder im Filterbetrieb verfügbar.)*
- Die Ist-Temperatur wird über das Display im Wechsel mit der aktuellen Uhrzeit angezeigt.
- Nach Erreichen der eingestellten Temperatur kann der Benutzer jetzt zum genüsslichen Whirlbaden im Pool Platz nehmen und die einzelnen nachfolgend beschriebenen Funktionen mittels Jet-Commander Plus und Umsteller nach Belieben wählen.
- Die Funktionen sind nur schaltbar, wenn der Pool befüllt ist.

17. Bedienung über die Umsteller

Die angeschlossenen Düsen beider Whirlkreise (Pumpe I und Pumpe II) werden über Umsteller geregelt. Durch den Umsteller kann zwischen Rücken- bzw. Lendenmassage gewählt werden. Auf Mittelstellung sind alle Düsen in Betrieb.

18. Jet-Commander Plus



Das Display

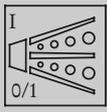
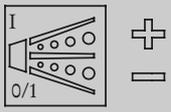
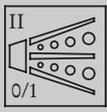
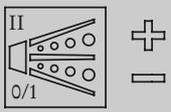
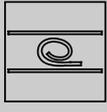
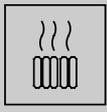
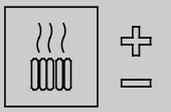
- A Klartext-Anzeige
- B Numerische Anzeige
- C Aktions-Icons
- D Balken-Anzeige

Die Tasten

- 1 Licht
- 2 Whirlpumpe 1 EIN/AUS
- 4 Whirlpool Befüllen
- 5 Filterprogramm aktivieren
- 6 Alles Aus
- 7 Whirlpumpe 2 EIN/AUS
- 9 Heizung EIN/AUS
- 10 Uhr stellen
- 11 Info

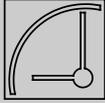
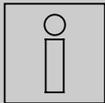
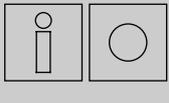
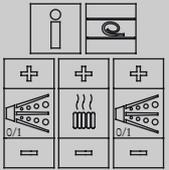
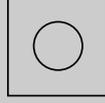
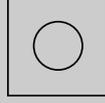
19. Bedienung MICHIGAN, ONTARIO, WINNIPEG

Für die Bedienung muß die Fernbedienung auf das auf den Beckenrand montierte Empfangsauge gerichtet sein.

	<p>Pumpe I</p>	<p>bei Michigan und Ontario WP-Pumpe für Liege: 4 Düsen (Rückenbereich) 1 Düse (Fußbereich) 1 Rotationsdüse (Lendenbereich) 4 Düsen (Rückenbereich) laufen permanent</p>	<p>bei Winnipeg Liege: 4 Düsen (Rückenbereich) 1 Düse (Fußbereich) 1 Rotationsdüse (Lendenbereich) Sitz: 4 Düsen (Rückenbereich) 1 Düse (Fußbereich) 1 Rotationsdüse (Lendenbereich)</p>
	<p>Pumpe I</p>	<p>bei Michigan und Ontario Erhöhung der Leistung von 250W auf 1000W Verringern der Leistung von 1000W auf 250W WP-Pumpe für 1 Liege und 1 Sitz 4 Düsen (Rückenbereich) 1 Rotationsdüse (Lendenbereich) 1 Düse (Fußbereich) laufen permanent</p>	<p>bei Winnipeg Erhöhung der Leistung von 250W auf 1000W Verringern der Leistung von 1000W auf 250W WP-Pumpe für 1 Liege und 1 Sitz Liege: 4 Düsen (Rückenbereich) 1 Rotationsdüse (Lendenbereich) 1 Düse (Fußbereich) Sitz: 4 Düsen (Rückenbereich) 1 Düse (Fußbereich) 1 Rotationsdüse</p>
	<p>Pumpe II</p>	<p>bei Michigan und Ontario Einschalten der WP-Pumpe in Stufe 1 WP-Pumpe für 2 Sitze. 6 Düsen (Rückenbereich) 1 Rotationsdüse</p>	<p>bei Winnipeg Liege 4 Düsen (Rückenbereich) 1 Düse (Fußbereich) 1 Rotationsdüse (Lendenbereich) Sitz 4 Düsen (Rückenbereich) 1 Düse (Fußbereich) 1 Rotationsdüse (Lendenbereich)</p>
	<p>Pumpe II (1000W/ 250W) Intensität wird über Balkendiagramm auf der IR-Fernbedienung angezeigt</p>	<p>bei Michigan und Ontario Erhöhung der Leistung von 250W auf 1000W Verringern der Leistung von 1000W auf 250W WP-Pumpe für 1 Sitz 6 Düsen (Rückenbereich) 1 Rotationsdüse</p>	<p>bei Winnipeg Erhöhung der Leistung von 250W auf 1000W Verringern der Leistung von 1000W auf 250W Liege: 4 Düsen (Rückenbereich) 1 Düse (Fußbereich) 1 Rotationsdüse (Lendenbereich) Sitz: 4 Düsen (Rückenbereich) 1 Düse (Fußbereich) 1 Rotationsdüse (Lendenbereich)</p>
	<p>Filterbetrieb/Pumpe Symbol in IR-Fernbedienung sichtbar.</p>	<p>Individuell einstellbares Filterprogramm mit Pumpe II Stufe 1. Bei Ansteuerung der Pumpe II über Funktion „Filtern“ keine Funktion von Luftbeimischung II.</p>	
	<p>Heizung (rote LED's leuchten) Symbol in IR-Fernbedienung sichtbar.</p>	<p>Nur in Verbindung mit Funktion Pumpe II oder in Verbindung mit Funktion „Filtern“.</p>	
	<p>Temperatur-einstellung</p>	<p>Werkseitig auf 37 °C voreingestellt. Die Temperatur läßt sich über die +/- Tasten individuell zwischen 10 °C und 40 °C einstellen. Abfrage der eingestellten Temperatur durch kurzes betätigen der +/- Tasten möglich.</p>	

Bedienung MICHIGAN, ONTARIO, WINNIPEG

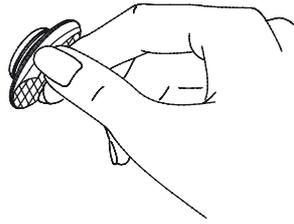
Für die Bedienung muß die Fernbedienung auf das auf den Beckenrand montierte Empfangsauge gerichtet sein.

	Licht	Ein/Aus
	Licht (Intensität wird über Balkendiagramm auf der IR-Fernbedienung angezeigt)	Dimmbar über +/-
	Befüllen	Befüllung über Magnetventil R 3/4"
	Uhr	Taste länger als 5 Sekunden betätigen Stunden: +/- Heizung Minuten: +/- Whirlpumpe II Speichern der Uhrzeit über „Alles Aus Taste“ Übermittlung der Echt-Uhrzeit an die Steuerung erfolgt durch betätigen der „Uhr Taste“ mit auf das Empfangsauge gerichteter Fernbedienung.
	Info	Einschalten des Info-Modes. In der Anzeige erscheint „INFO“. Eine kurze Betätigung der Tasten führt zur Kurzinfo der Tastenbelegung. Verlassen des Info-Modes über „Alles Aus Taste“.
	Ländereinstellung	„Info-Taste“ gedrückt halten und gleichzeitig „Alles Aus Taste“ betätigen. Mit der „Taste Licht +“ wird die Ländereinstellung gewählt und mit der „Heizen-Taste“ wird die Temperatur zwischen °C und °F eingestellt. Verlassen des Modes über „Alles Aus Taste“.
	Einstellung der beiden Filterzeiten	„Info-Taste“ gedrückt halten und gleichzeitig „Filter-Taste“ betätigen. Mit den +/- Tasten der Heizung wird von Startzeit zu Endzeit des jeweiligen Filterzyklus gesprungen. Mit den +/- Tasten der Whirlpumpe I werden die Stunden, mit den +/- Tasten der Whirlpumpe II die Minuten eingestellt. Speicherung der Einstellung über „Alles Aus Taste“.
	Fernbedienung in Auslieferungszustand bringen.	„Info-Taste“ gedrückt halten und gleichzeitig die „Befüllen-Taste“ betätigen. Die Einstellungen werden auf „Deutsch“ und „°C“ zurückgesetzt.
	Alles Aus	Durch kurzes Betätigen der Taste werden alle aktiven Funktionen beendet. Der Scheinwerfer erlischt zeitverzögert.
	Energiesparmodus	Zur Schonung der Batterien kann die Anzeige der Fernbedienung nach Gebrauch abgeschaltet werden. Dazu halten Sie die „Alles Aus“ Taste 5 Sekunden lang gedrückt. Zur Aktivierung betätigen Sie eine beliebige Taste.

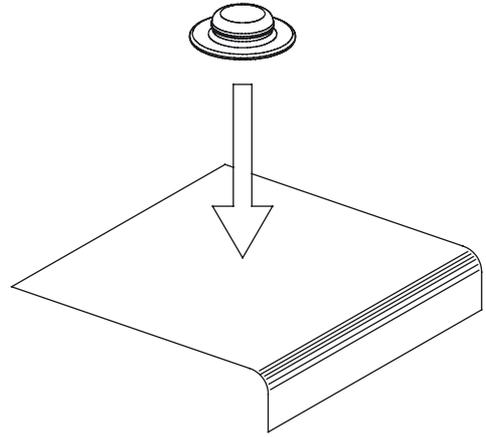
19.1 Positionierung Jet-Commander Plus



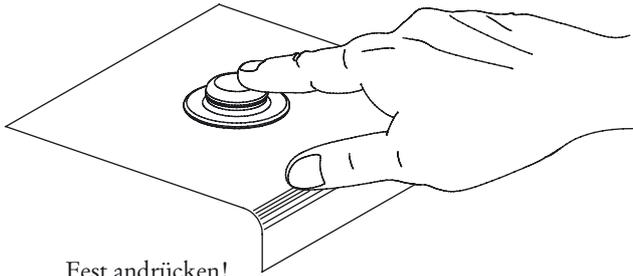
Klebefläche muß trocken sein.



Schutzfolie abziehen.

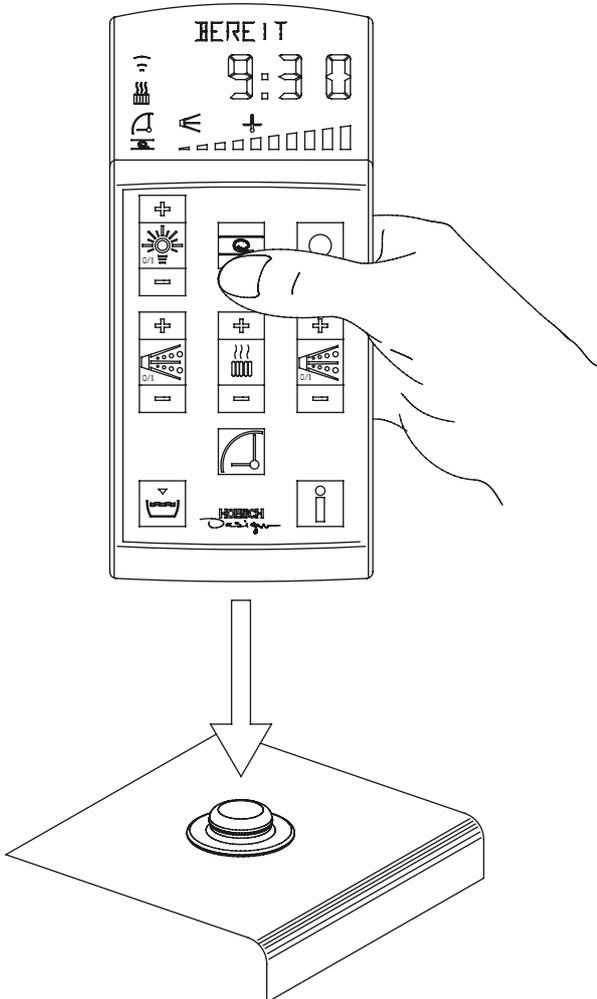


Positionieren!



Fest andrücken!

Der Wannrandadapter kann beliebig im Sende-/Empfangsbereich in Wannennähe positioniert werden.



20. Reinigung/Wartung

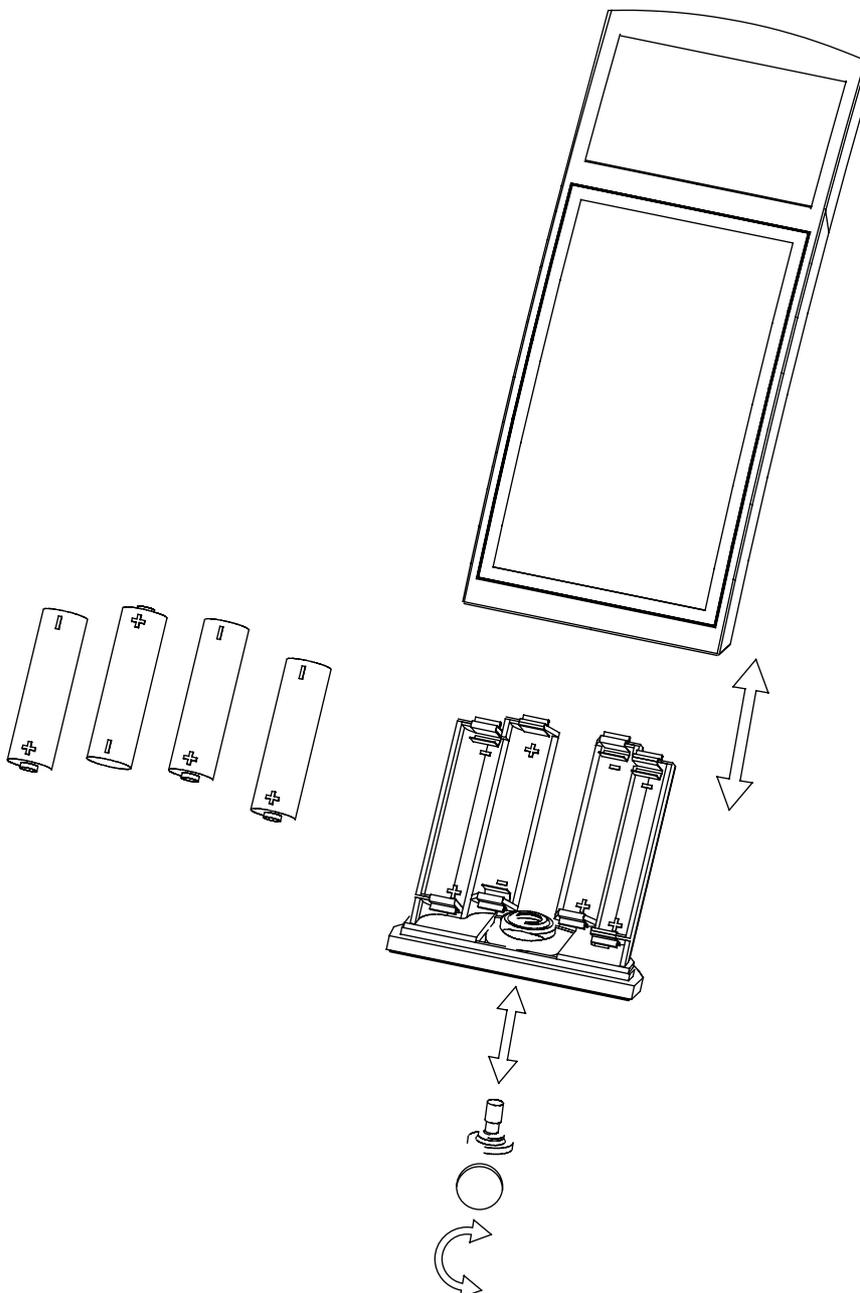
Pflegehinweise für Sanitär-Acryl

1. Die Systeme der Pools sind selbstentleerend. Aus konstruktiv bedingten Gründen bleibt nach der Poolentleerung eine geringe Menge Restwasser vor dem Ablauf zurück. Wasser mit weichem Tuch oder Schwamm entfernen.
2. Nach dem Baden Wannenoberfläche mit Wasser abspülen und mit einem feuchten Tuch nachwischen.
3. **Kein Scheuermittel verwenden!**
4. Für gelegentliche Grundreinigungen ein paar Spritzer Reinigungsmittel, z.B. HOESCH Cleaner (Artikel-Nr.: 6999) auf die Oberfläche geben, mit einem trockenen, weichen Tuch nachreiben. Stärkere Verschmutzungen mit warmen Wasser und flüssigem, mildem Reinigungsmittel oder einer Seifenlauge beseitigen.
5. Kalkablagerungen mit Branntweinessig und Wasser wegwischen (Armaturen aussparen!). Bei Einsatz von Abflußreinigern die Gebrauchsanweisung beachten!
6. Leichte Kratzer oder aufgeraute Stellen bei glänzender Oberfläche mit dem HOESCH-Pflegeset (Artikel-Nr.: 6991) entfernen (Hinweise beachten!). Tiefe Kratzspuren und Brandflecken auf glänzenden oder matten Oberflächen mit feinem Sandpapier oder Metallradierer aus feiner Stahlwolle vorsichtig, großflächig in eine Richtung schleifend, beseitigen. Nur bei glänzenden Oberflächen mit Spezialpoliercreme nachbehandeln!

20.1 Batteriewechsel des Jet-Commanders Plus

Ein Batteriewechsel ist erforderlich bei schwächerer, flackernder sowie fehlender Anzeige und Funktion. Es werden 4 auslauf-sichere Mignon Zellen 1,5 V Typ R6 – AA – UM3 benötigt.

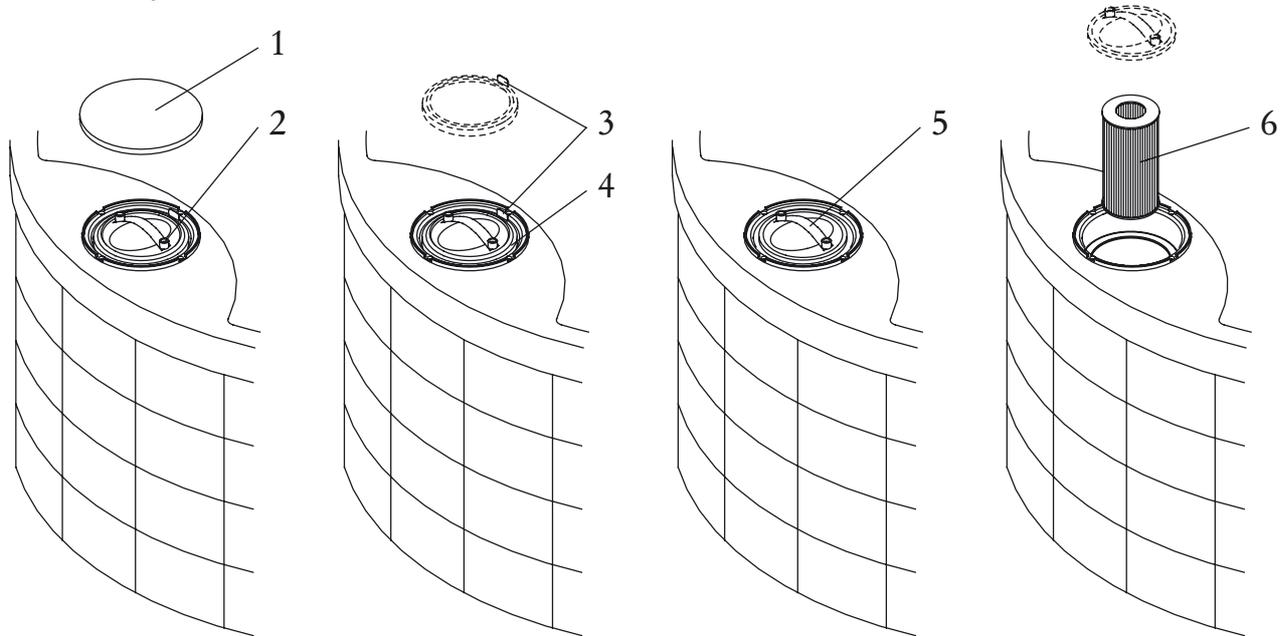
1. Schraube am Batteriefach mittels kleiner Münze lösen.
2. Batteriefach herausziehen.
3. Batterien herausnehmen und gegen neue austauschen. Beim Einlegen der Batterien Polarität, wie im Batteriefach gekennzeichnet, beachten!
4. Batteriefach einschieben und wieder verschrauben.



20.2 Reinigen des Kartuschenfilters

Um eine einwandfreie Wasserfiltration zu gewährleisten, den Kartuschenfilter folgendermaßen turnusmäßig warten.

1. Pool abschalten (Pumpensymbol 2)
2. Abdeckung (1) entfernen und Kartusche mittels Entlüftungsschraube (2) entlüften.
3. Verriegelung (3) anheben und Sicherungsring (4, drehen) entfernen.
4. Deckel (5) abziehen.
5. Filter (6) entnehmen.
6. Neuen Filter einsetzen.
7. Filtereinheit mit Deckel verschließen.
8. Sicherungsring aufsetzen und drehen bis Verriegelung einrastet. Verriegelung anheben und Sicherungsring weiterdrehen bis Verriegelung zum zweitenmal einrastet. Sicherungsring bleibt leicht beweglich.
9. Entlüftungsschraube schließen.
10. Abdeckung wieder aufsetzen.



21. Richtig Whirlen!

Whirlbad kann im Prinzip jeder, dessen Herz-, Kreislauf- und Nervensystem den normalen Alltagsbeanspruchungen gewachsen ist. Sollten dennoch Zweifel bestehen, ist der Rat eines Arztes einzuholen. Bei Erkältungs- und Infektionskrankheiten, Geschwüren, offenen Wunden sowie Entzündungen sollte man bis zu deren vollständiger Ausheilung auf das Whirlpool-Bad verzichten. Nach Alkoholgenuß sowie unmittelbar nach dem Essen ist von einer Benutzung des Whirlpools abzusehen.

Achtung!

Vor oder während des Whirlpool-Bades weder Seife noch andere schäumende Badezusätze benutzen!

Erst duschen – dann whirlen. Vor jedem Whirlvorgang gründlich duschen, abseifen und sorgfältig abtrocknen.

Wassertemperatur und Dauer des Bades sollten Sie ganz nach Ihrem Wohlbefinden ausrichten. Hier gilt die Faustregel: Je höher die Wassertemperatur, desto kürzer die Whirlzeit. Bei einer maximalen Temperatur von 38 °C sollte aus ärztlicher Sicht das Whirlpool-Bad nicht länger als 10 Minuten dauern, bei 36 °C sollte man 20 Minuten nicht überschreiten. Nach dem Whirlpool-Bad ist es – falls erforderlich – ratsam, sich an der frischen Luft abzukühlen und danach eine Ruhepause einzuhalten.

Kalt duschen - warm duschen. Am Ende jedes Whirlvorgangs: die kalte Dusche. Das macht fit und frisch. Sie fühlen sich wie „neugeboren“. Eine warme Dusche nach dem Whirlvorgang entspannt, danach eine kurze Ruhezeit einlegen.

In Ruhe entspannen. Hinlegen, ausruhen, entspannen – so entfaltet das Whirlbad eine beruhigende und wohltuende Wirkung.

22. Badezusätze

Wichtig: Grundsätzlich keine schäumende Badezusätze verwenden!

Da in diesen Großwhirlpools das Wasser ständig im Becken bleibt ist eine Desinfektionsmittelzugabe z. B. Aktivsauerstoff oder Chlorgranulat, sowie eine pH-Wert Regulierung zwingend vorgeschrieben.

HOESCH

Baden, duschen, fit sein.

Hoesch Metall + Kunststoffwerk GmbH & Co.

Postfach 10 04 24, D-52304 Düren

Tel. (0 24 22) 54-0, Fax (0 24 22) 67 93

Internet: www.hoesch.de

Alle Maßangaben in mm! Technische Änderungen vorbehalten!

All dimensions in mm! Subject to technical alterations!

Toutes Dimensions en mm! Sous réserve de modifications techniques!

Tutte Dimensioni in mm! Salvo modifiche tecniche!

Alle afmetingen in mm! Technische wijzigingen voorbehouden!

Todas las medidas en mm! El fabricante se reserva el derecho de efectuar en este producto los cambios técnicos que considere necesarios!

Wszystkie wymiary w mm! Zastrzeżony sobie prawo do zmian technicznych!

Все размеры даны в мм! Право на технические изменения сохраняется!